

MIVOICE OFFICE 400 MIVOICE 5370 / 5370 IP

AB VERSION R1.0
BEDIENUNGSANLEITUNG



Willkommen...

Willkommen bei der Bedienungsanleitung zum Tischtelefon MiVoice 5370 / 5370 IP für MiVoice Office 400 Kommunikationssysteme.

Die vorliegende Bedienungsanleitung wird Sie bei der Anwendung Ihres Telefons begleiten und Sie Schritt für Schritt in die Funktionen und Konfigurationen einführen.

Sollten Sie darüber hinaus weitere technische Unterstützung benötigen oder Informationen über andere Produkte von Mitel wünschen, stehen Ihnen unsere Internetseiten www.mitel.com oder unser [Mitel DocFinder](#) zur Verfügung.

Inhalt

Willkommen.....	2
Produkt- und Sicherheitsinformationen.....	5
Sicherheitshinweise.....	6
Produktinformationen.....	7
Datenschutz.....	10
Limited Warranty (Australia only).....	10
Dokumentinformationen.....	13
Bedienungs- und Anzeigeelemente.....	14
Tastenbezeichnungen und Anschlüsse.....	15
Anzeigesymbole.....	17
Wählen und telefonieren.....	20
Anrufe entgegennehmen.....	21
Gespräche einleiten.....	22
Bedienerrführung.....	26
Anzeige.....	27
Tasten.....	28
Eingaben.....	29
Menüführung.....	31
Signale.....	32
Telefonieren mit Komfortfunktionen.....	33
Gespräche einleiten und Anrufe entgegennehmen.....	34
Funktionen im Gespräch nutzen.....	44
Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren.....	49
Sprachmitteilungen und Textmeldungen.....	57
Funktionen für spezielle Situationen.....	60
Funktionen mit OpenCount.....	70
Funktionen mit Mittel Alarm Server.....	71
Funktionen über Fernbedienung einstellen.....	74
Organisation im Team.....	75
Leitungstasten.....	77
Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen.....	80
Anzeige.....	81
Rufeigenschaften einstellen (Audio).....	83

Freisprech- und Headset-Einstellungen	85
Allgemeine Einstellungen	87
Sich vor Anrufen schützen	91
Telefonbuch verwalten	92
Voicemail konfigurieren	94
Anwesenheit/Anwesenheitsprofil konfigurieren	96
Tasten konfigurieren	98
Leitungstasten konfigurieren	106
Funktionen formulieren	108
Installation und Inbetriebnahme	110
Lieferumfang	111
Optionen	112
Telefon montieren und aufstellen	113
MiVoice 5370 anschliessen	115
MiVoice 5370 IP anschliessen	116
Erweiterungstastenmodul MiVoice M530/MiVoice M535 (Option)	118
Erweiterungstastenmodul MiVoice M530 beschriften	120
Weitere Informationen	121
Störfall	122
Deklaration Open-Source-Software (MiVoice 5370 IP)	123
Kommunikationssystem und Software-Versionen	124
Index	125

Produkt- und Sicherheitsinformationen

Hier finden Sie die Produkt- und Dokumentinformationen. Im Weiteren finden Sie Hinweise zur Sicherheit, zum Datenschutz und rechtliche Hinweise. Bitte lesen Sie diese Produkt- und Sicherheitsinformationen sorgfältig durch.

- Sicherheitshinweise 6
- Produktinformationen 7
- Datenschutz..... 10
- Limited Warranty (Australia only) 10
- Dokumentinformationen 13

Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann Gefahren verursachen und gegen bestehende Gesetze verstossen.



Verbindungen

Stecken Sie die Verbindungsstecker des Telefonkabels nur in die dafür vorgesehenen Dosen. Nehmen Sie keine Änderungen an den Steckern vor.



Stromnetz

Verwenden Sie ausschliesslich das Originalsteckernetzteil. Schliessen Sie das Steckernetzteil ausschliesslich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Steckernetzteil entsprechen. Das Gerät ist nicht betriebsbereit wenn die Stromversorgung des Kommunikationssystems unterbrochen wird.



Metallobjekte

Telefonhörer erzeugen magnetische Felder, die kleine Metallobjekte wie Stifte oder Büroklammern anziehen können. Vermeiden Sie einen Standort in unmittelbarer Nähe solcher Objekte, um die Gesundheit nicht zu gefährden.



Wartung

Installationen und Reparaturen sind immer von einem dafür qualifizierten Fachmann auszuführen.

Reinigen Sie Ihr Gerät mit einem weichen, leicht feuchten oder antistatischen Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder andere chemische Substanzen.



Kostenkontrolle und Datenschutz

Damit niemand auf Ihre Kosten telefonieren kann, sollten Sie das Telefon durch eine PIN schützen. Damit sind auch Ihre persönlichen Einstellungen geschützt.



Umgebungsbedingungen

Betreiben Sie Ihr Gerät nur bei Temperaturen von +5 °C bis circa +40 °C. Vermeiden Sie Sonnenbestrahlung und andere Wärmequellen.

Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, starkem Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.



Setzen Sie Ihr Gerät nicht elektromagnetischen Feldern (Elektromotoren, Haushaltsgeräten) aus. Die Sprachqualität könnte beeinträchtigt werden. Vermeiden Sie einen Standort in unmittelbarer Nähe von Computern, Radio-, TV-, Videogeräten und anderen Telefonapparaten, um Störungen zu vermeiden.



Entsorgung

Entsorgen Sie das Gerät und seine Verpackung umweltgerecht. Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie diese an den bekannten Rücknahmestellen ab.



Zubehör

Verwenden Sie ausschliesslich Originalzubehör oder speziell zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von anderem Zubehör kann die Systemleistung und die Betriebssicherheit beeinträchtigen sowie die Gesundheit und Sicherheit gefährden.

Produktinformationen

Funktion und Verwendungszweck

Dieses Produkt ist Teil der MiVoice Office 400 Kommunikationslösung.

MiVoice Office 400 ist eine offene, modulare und umfassende Kommunikationslösung für den Businessbereich mit mehreren Kommunikationsservern unterschiedlicher Leistung und Ausbaupkapazität, einem umfangreichen Telefonportfolio und einer Vielzahl von Erweiterungen. Zu diesen zählen unter anderem ein Applikationsserver für Unified-Communications und Multimedia-Dienste, ein FMC (Fixed Mobile Conversion)-Controller zur Integration von Mobiltelefonen, eine offene Schnittstelle für Applikationsentwickler sowie eine Vielzahl von Erweiterungskarten und Modulen.

Die Business-Kommunikationslösung mit all ihren Teilen wurde entworfen, um die Kommunikationsbedürfnisse von Betrieben und Organisationen umfassend, benutzer- und wartungsfreundlich abzudecken. Die einzelnen Produkte und Teile sind aufeinander abgestimmt und dürfen weder für andere Zwecke verwendet werden, noch durch fremde Produkte oder fremde Teile ersetzt werden (ausser es handelt sich um die Anbindung anderer autorisierter Netze, Applikationen und Telefone an die hierfür zertifizierten Schnittstellen).

One Number Benutzerkonzept:

Ihr Systembetreuer kann Ihnen mehrere Telefone einrichten, welche alle die gleiche Rufnummer besitzen (One Number Benutzerkonzept). Sie haben nur einen Namen und eine Rufnummer, mit der Sie sich gegenüber Ihrem Gesprächspartner identifizieren, egal mit welchem der zugewiesenen Telefone Sie telefonieren. Dies hat den Vorteil, dass Sie immer unter derselben Rufnummer erreichbar sind, egal wo Sie sich gerade befinden.

Mit der persönlichen Anruflenkung können Sie bestimmen, wohin ankommende Anrufe gelenkt werden sollen (siehe Kapitel "Persönliche Anruflenkung aktivieren", Seite 66). Mit Ring Alone können Sie bestimmen, an welchem Telefon ein Anruf akustisch signalisiert wird (siehe Kapitel "Ring Alone aktivieren", Seite 67). Ihr Systembetreuer kann einstellen,

ob Sie, wenn Sie an einem dieser Telefone besetzt sind, für alle weiteren ankommenden Anrufe besetzt sind oder nicht (Besetzt wenn besetzt). Weitere abgehende Gespräche können nach wie vor von den anderen Telefonen geführt werden.

Alle Anruflisten und Kontakte sind auf all Ihren Telefonen verfügbar und werden automatisch abgeglichen.

Eine Durchsage wird an all Ihren Telefonen signalisiert, welche Durchsage unterstützen.

Benutzerinformationen

Dokumentenportal:	www.mitel.com/docfinder
© Die in den Benutzerinformationen dargestellten Informationen, Grafiken und Layouts unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht ohne die schriftliche Genehmigung der Mitel Schweiz AG vervielfältigt, vorgeführt oder verarbeitet werden.	

Ihr Produkt wird mit einer Kurzbedienungsanleitung, mit Sicherheitshinweisen und unter Umständen mit weiteren produktpezifischen Informationen ausgeliefert.

Diese und alle weiteren Benutzerdokumente stehen auf dem [Mitel DocFinder](#) als Einzeldokumente oder als Dokumentationsset zum Herunterladen zur Verfügung. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich über den Funktionsumfang, den sachgerechten Einsatz und die Bedienung Ihres Produktes auf dem neuesten Stand zu halten.

- Prüfen Sie, ob Sie im Besitz aller Benutzerdokumente sind, um Ihr Produkt effizient und sachgerecht zu bedienen.
- Prüfen Sie, ob die Versionen der Benutzerdokumente dem Softwarestand der eingesetzten MiVoice Office 400 Produkte entsprechen und ob Sie die neuesten Ausgaben haben.
- Lesen Sie immer zuerst die Benutzerdokumente, bevor Sie Ihr Produkt in Betrieb nehmen.
- Bewahren Sie die Benutzerinformationen an einem gut zugänglichen Ort auf und nehmen Sie diese zu Hilfe, wenn sich im Umgang mit Ihrem Produkt Unsicherheiten ergeben.
- Geben Sie Ihr Produkt nur mit den dazugehörigen Benutzerinformationen an Dritte weiter.

Markennamen

Mitel® ist ein eingetragener Markenname von Mitel Networks Corporation.

Alle anderen Markennamen, Produktnamen und Logos sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Die in diesem Dokument erwähnten Software- und Hardware-Bezeichnungen sind eingetragene Marken und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Haftungsausschluss

Nicht gültig für Australien. Siehe Kapitel "Limited Warranty (Australia only)", Seite 10 zur beschränkten Garantie in Australien.

Alle Teile und Komponenten der MiVoice Office 400 Kommunikationslösung werden unter Anwendung von ISO 9001 Qualitätsrichtlinien hergestellt.

Die zugehörigen Benutzerinformationen sind mit grosser Sorgfalt erstellt worden. Die Funktionen der MiVoice Office 400 Produkte wurden über umfangreiche Zulassungstests geprüft und freigegeben. Dennoch können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Der Hersteller haftet nicht für allfällige direkte oder indirekte Schäden, die durch falsche Handhabung, unsachgemässen Gebrauch oder sonstiges fehlerhaftes Verhalten entstehen sollten. Auf mögliche Gefährdungen wird an entsprechender Stelle der Benutzerinformation hingewiesen. Die Haftung für entgangenen Gewinn ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Über Mitel

Mitel® (Nasdaq:MITL) (TSX:MNW) ist ein global führendes Unternehmen im Bereich der Unternehmenskommunikation, das mit seiner Technologie Mitarbeiter, Partner und Kunden verbindet - überall, jederzeit und mit jedem Endgerät, unabhängig davon ob in einem kleinen oder grossen Unternehmen. Mitel bietet seinen Kunden ein Maximum an Auswahl mit einem der grössten Portfolien der Branche und direktem Zugang in die Cloud. Mit mehr als 1 Milliarde US-Dollar kombiniertem Umsatz jährlich, 60 Millionen Kunden weltweit und der Marktführerschaft in Westeuropa steht Mitel an der Spitze im Bereich der Unternehmenskommunikation. Weitere Informationen unter www.mitel.com.

Datenschutz

Schutz vor Mithören und Aufzeichnen

Die MiVoice Office 400 Kommunikationslösung beinhaltet Funktionen, die das Mithören oder Aufzeichnen von Gesprächen ermöglicht, ohne dass die Gesprächspartner dies bemerken. Beachten Sie, dass diese Funktionen nur in Übereinstimmung mit den nationalen Datenschutzbestimmungen eingesetzt werden können.

Limited Warranty (Australia only)

The benefits under the Mitel Limited Warranty below are in addition to other rights and remedies to which you may be entitled under a law in relation to the products.

In addition to all rights and remedies to which you may be entitled under the Competition and Consumer Act 2010 (Commonwealth) and any other relevant legislation, Mitel warrants this product against defects and malfunctions in accordance with Mitel's authorized, written functional specification relating to such products during a one (1) year period from the date of original purchase ("Warranty Period"). If there is a defect or malfunction, Mitel shall, at its option, and as the exclusive remedy under this limited warranty, either repair or replace the product at no charge, if returned within the warranty period.

Repair Notice

To the extent that the product contains user-generated data, you should be aware that repair of the goods may result in loss of the data. Goods presented for repair may be replaced by refurbished goods of the same type rather than being repaired. Refurbished parts may be used to repair the goods. If it is necessary to replace the product under this limited warranty, it may be replaced with a refurbished product of the same design and colour.

If it should become necessary to repair or replace a defective or malfunctioning product under this warranty, the provisions of this warranty shall apply to the repaired or replaced product until the expiration of ninety (90) days from the date of pick up, or the date of shipment to you, of the repaired or replacement product, or until the end of the original warranty period, whichever is later. Proof of the original purchase date is to be provided with all products returned for warranty repairs.

Exclusions

Mitel does not warrant its products to be compatible with the equipment of any particular telephone company. This warranty does not extend to damage to products resulting from improper installation or operation, alteration, accident, neglect, abuse, misuse, fire or

natural causes such as storms or floods, after the product is in your possession. Mitel will not accept liability for any damages and/or long distance charges, which result from unauthorized and/or unlawful use.

To the extent permitted by law, Mitel shall not be liable for any incidental damages, including, but not limited to, loss, damage or expense directly or indirectly arising from your use of or inability to use this product, either separately or in combination with other equipment. This paragraph, however, is not intended to have the effect of excluding, restricting or modifying the application of all or any of the provisions of Part 5-4 of Schedule 2 to the Competition and Consumer Act 2010 (the ACL), the exercise of a right conferred by such a provision or any liability of Mitel in relation to a failure to comply with a guarantee that applies under Division 1 of Part 3-2 of the ACL to a supply of goods or services.

This express warranty sets forth the entire liability and obligations of Mitel with respect to breach of this express warranty and is in lieu of all other express or implied warranties other than those conferred by a law whose application cannot be excluded, restricted or modified. Our goods come with guarantees that cannot be excluded under the Australian Consumer Law. You are entitled to a replacement or refund for a major failure and for compensation for any other reasonably foreseeable loss or damage. You are also entitled to have the goods repaired or replaced if the goods fail to be of acceptable quality and the failure does not amount to a major failure.

Warranty Repair Services

Procedure: Should the product fail during the warranty period and you wish to make a claim under this express warranty, please contact the Mitel authorized reseller who sold you this product (details as per the invoice) and present proof of purchase. You will be responsible for shipping charges, if any.

Limitation of liability for products not of a kind ordinarily acquired for personal, domestic or household use or consumption (e.g. goods/services ordinarily supplied for business-use).

Limitation of liability

- 1.1 To the extent permitted by law and subject to clause 1.2 below, the liability of Mitel to you for any non-compliance with a statutory guarantee or loss or damage arising out of or in connection with the supply of goods or services (whether for tort (including negligence), statute, custom, law or on any other basis) is limited to:
 - a) in the case of services:
 - i) the resupply of the services; or
 - ii) the payment of the cost of resupply; and
 - b) in the case of goods:
 - i) the replacement of the goods or the supply of equivalent goods; or

Limitation of liability

- ii) the repair of the goods; or
 - iii) the payment of the cost of replacing the goods or of acquiring equivalent goods; or
 - iv) the payment of the cost of having the goods repaired.
- 1.2 Clause 1.1 is not intended to have the effect of excluding, restricting or modifying:
- a) the application of all or any of the provisions of Part 5-4 of Schedule 2 to the Competition and Consumer Act 2010 (the ACL); or
 - b) the exercise of a right conferred by such a provision; or
 - c) any liability of Mitel in relation to a failure to comply with a guarantee that applies under Division 1 of Part 3-2 of the ACL to a supply of goods or services.

After Warranty Service

Mitel offers ongoing repair and support for this product. If you are not otherwise entitled to a remedy for a failure to comply with a guarantee that cannot be excluded under the Australian Consumer Law, this service provides repair or replacement of your Mitel product, at Mitel's option, for a fixed charge. You are responsible for all shipping charges. For further information and shipping instructions contact:

Manufacturer:

Mitel South Pacific Pty Ltd ("Mitel")
Level 1, 219 Castlereagh Street
Sydney, NSW2000, Australia
Phone: +61 2 9023 9500

Note:

Repairs to this product may be made only by the manufacturer and its authorized agents, or by others who are legally authorized. Unauthorized repair will void this express warranty.

Dokumentinformationen

Kommunikationssystem und Software-Versionen

Einige Leistungsmerkmale werden nicht an allen Kommunikationssystemen oder mit allen Software-Versionen unterstützt. Diesbezügliche Textabschnitte sind mit einem Buchstaben in eckigen Klammern versehen. Im Kapitel "Kommunikationssystem und Software-Versionen", Seite 124 ist ersichtlich, mit welchen Software-Versionen die betroffenen Leistungsmerkmale unterstützt werden.

Dokumentbezeichnung

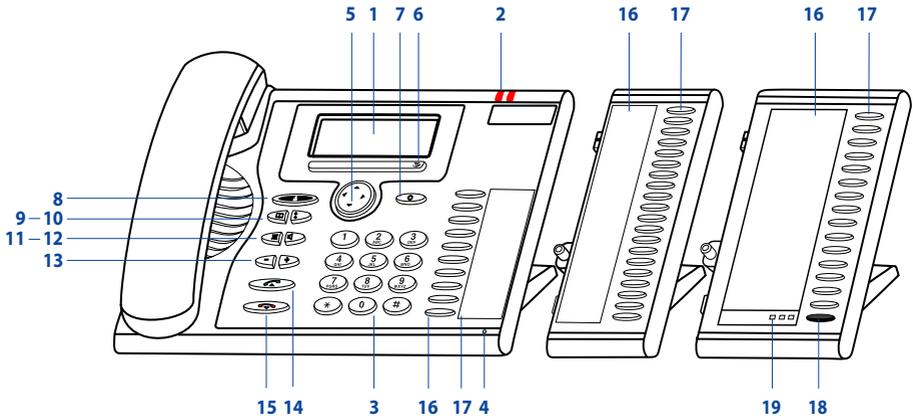
- Dokumentnummer: eud-1673
- Dokumentversion: 1.0
- Basiert auf: MiVoice Office 400 R3.0
- Gültig ab: MiVoice Office 400 R1.0
- Klicken Sie im PDF-Viewer auf diesen Hyperlink, um die aktuellste Version dieses Dokumentes herunterzuladen:
https://pbxweb.aastra.com/doc_finder/DocFinder/eud-1673_de.pdf?get&DNR=eud-1673
- Copyright © 08.2015 Mitel Networks Corporation

Bedienungs- und Anzeigeelemente

In den folgenden Abschnitten erhalten Sie einen Überblick und Verwendungshinweis, welche Tasten und Anschlüsse auf Ihrem Telefon zur Verfügung stehen.

Tastenbezeichnungen und Anschlüsse	15
Anzeigesymbole.....	17

Tastenbezeichnungen und Anschlüsse



1 Anzeige

- Im oberen Bereich: Zustandsanzeige mit Symbolen.
- Im mittleren Bereich: aktuelle Anzeigen zum Telefonverkehr.
- Im unteren Bereich: Anzeige der verfügbaren Foxtasten-Funktionen.

2 Aufmerksamkeits-LED

- Linke LED blinkt: Anruf.
- Rechte LED leuchtet: Sprachmitteilung, Meldung oder Rückruf.



3 Tastenblock

Ziffern oder Buchstaben eingeben.



4 Freisprechmikrofon

5 Navigationstaste

- Nach oben: *Aktivierte Merkmale* öffnen.
- Nach rechts: *Menü* öffnen.
- Nach unten: *Einstellungen* öffnen.
- Allgemein: Im Menü vor- und zurückblättern, in Listen navigieren.



6 Foxtaste

Angezeigte Funktion über Taste ausführen. Foxtasten können frei konfiguriert werden.



- 7 Korrekturtaste**
Letztes Zeichen löschen oder im Menü zurückblättern. 
- 8 Anwesenheitstaste mit LED**
Vorkonfiguriert als Anwesenheitsmenü. Kann auch als Nummern- oder Funktionstaste konfiguriert werden. 
- 9 Telefonbuchtaste**
Telefonbücher öffnen. 
- 10 Wahlwiederholungstaste**
Auswahl der zuletzt gewählten Rufnummern. 
- 11 Mikrofontaste**
Freisprech- oder Hörmikrofon aus- / einschalten. 
- 12 Lautsprechertaste**
Freisprechen ein / aus. 
- 13 Einstelltasten**
Lautstärke regeln. 
- 14 Gesprächstaste**
Gespräch aufbauen / entgegennehmen. 
- 15 Beendentaste**
- Gespräch beenden.
 - Eingabe ohne Speichern beenden bzw. zurück in Ruhezustand.
- 16 Konfigurierbare Tasten/Leitungstasten mit LED (inkl. Erweiterungstastenmodul MiVoice M530/MiVoice M535)**
Frei konfigurierbar als Nummern-, Funktions- oder Teamtaste: 
- Nummerntaste mit zwei Speicherplätzen: Erste Rufnummer 1 x drücken, zweite Rufnummer 2 x drücken (nur MiVoice M530).
 - Funktionstaste: Funktion ein- / ausschalten.
 - Teamtaste: Anrufen oder Anruf übernehmen. Durchsage an Teampartner (2 x drücken).
- Wenn vorkonfiguriert als Leitungstaste: Anruf über Leitung aufbauen oder entgegennehmen.
Taste konfigurieren: Lang drücken.

- 17 Beschriftungsstreifen (inkl. Erweiterungstastenmodul MiVoice M530)**
Beschriftungsstreifen für die konfigurierbaren Tasten finden Sie als elektronisches Dokument auf dem [Mitel DocFinder](#). Dort können Sie die Felder direkt am PC beschriften und anschliessend drucken.
- 18 Umschalttaste Erweiterungstastenmodul MiVoice M535**
Zwischen den 3 Ansichten wechseln. Jeweils 1 x kurz drücken, um die nächste Ebene anzuzeigen.
- 19 LED-Anzeige Erweiterungstastenmodul MiVoice M535**
Zeigt an, welche der 3 Ebenen aktiviert ist.



Anzeigesymbole

Anzeigesymbole Telefon

Zustandsinformationen			
	Detailinfo verfügbar		Weitere Foxtasten verfügbar (Foxtaste)
	Suchmodus		Funktion aktiv
	Einträge in Anrufliste vorhanden		Neue Textmeldungen
	Umleitung aktiv		Rufweiterschaltung aktiv
	Neue Sprachmitteilung		<ul style="list-style-type: none"> Abgehörte Sprachmitteilung Voicemailbegrüssung mit Möglichkeit eine Sprachmitteilung zu hinterlassen
	Voicemailbegrüssung ohne Möglichkeit eine Sprachmitteilung zu hinterlassen		
	Neue weitergeleitete Sprachmitteilung ^[a]		Abgehörte weitergeleitete Sprachmitteilung ^[a]

Zustandsinformationen

	Hi-Q™ im Gespräch (verbesserte Audioqualität) (nur MiVoice 5370 IP)		Daten-/Sprachverschlüsselung (nur MiVoice 5370 IP)
	Anruf parkiert		Anruf entparken (Foxtaste)
	Diskretruf aktiviert		Rufmelodie deaktiviert
	Mikrofon deaktiviert		Lautsprecher/Freisprechen aktiv
	Headset-Modus aktiv		Telefon gesperrt
	Gesprächsaufzeichnung ^[a]		

Telefonbuch

	Geschäftsnummer		Privatnummer
	Mobilnummer		

Anwesenheitsstatus

	Verfügbar (Standard)		Abwesend
	Besprechung		Besetzt
	Nicht verfügbar		

Anzeigsymbole MiVoice M535

Erweiterungstastenmodul



Geschäftsnummer



Privatnummer



Mobilnummer



Leitungstaste

Wählen und telefonieren

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie einfach telefonieren können und welche Funktionen Ihnen Ihr Telefon bietet, wenn Sie angerufen werden.

Anrufe entgegennehmen	21
Gespräche einleiten.....	22

Anrufe entgegennehmen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie einen Anruf entgegennehmen.

Anruf entgegennehmen

Ihr Telefon ruft und die Aufmerksamkeits-LED blinkt. Sie möchten den Anruf entgegennehmen.



Hörer abheben.

Hinweis:

Wenn die Rufnummer des Anrufers empfangen wird, erscheint sie auf der Anzeige. Ist diese Rufnummer im privaten Telefonbuch oder im System gespeichert, erscheint auf der Anzeige der zugehörige Name.



Freisprechen:

Gesprächstaste oder Lautsprechertaste drücken.

Hinweise:

- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "[Mit Headset telefonieren](#)", Seite 25.
- Wie Sie im Freisprechen telefonieren oder Automatisch Freisprechen einstellen, erfahren Sie im Kapitel "[Im Freisprechen telefonieren](#)", Seite 24 bzw. Kapitel "[Automatisches Freisprechen](#)", Seite 85.

Gespräch beenden

Sie möchten das Gespräch beenden.

Nach Gesprächsende wird die Gesprächsdauer angezeigt. Nach einem externen Gespräch, welches Sie eingeleitet haben, werden auch die Gebühren angezeigt, sofern Ihr Netzbetreiber diese Funktion unterstützt.



Hörer auflegen.



Freisprechen beenden:

Beendertaste oder Lautsprechertaste drücken.

Hinweise:

- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "[Mit Headset telefonieren](#)", Seite 25.
- Wie Sie im Freisprechen telefonieren oder Automatisch Freisprechen einstellen, erfahren Sie im Kapitel "[Im Freisprechen telefonieren](#)", Seite 24 bzw. Kapitel "[Automatisches Freisprechen](#)", Seite 85.

Gespräche einleiten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um ein Gespräch aufzubauen.

Wählen mit Rufnummer

Sie möchten einen Benutzer anrufen und dazu seine Rufnummer eingeben.

In Wahlvorbereitung können Sie eine Rufnummer in Ruhe eingeben und wenn nötig korrigieren, ohne dass bereits automatisch die Verbindung aufgebaut wird. Die Verbindung wird erst aufgebaut, wenn Sie zum Beispiel den Hörer abnehmen.

Damit eine externe Rufnummer von jedem Kommunikationssystem (Kommunikationsserver, OIP, Microsoft Outlook, TwiXTel) richtig erkannt und interpretiert werden kann, wird empfohlen diese im kanonischen Format (+Landeskennzahl (Nationale Kennzahl) Rufnummer) einzugeben. Drücken Sie die Taste **+**, um + einzufügen. Sie können die Rufnummer in einem der folgenden Formate eingeben:

- 0-004132655xxxx
- 004132655xxxx
- 9-004132655xxxx
- +41 (32) 655xxxx

<Rufnummer>



Rufnummer in Wahlvorbereitung eingeben.
Taste **+** drücken, um + einzufügen.

Falsch eingegebene Zeichen können Sie mit der Korrekturtaste löschen.



Hörer abheben.

Oder:

Gesprächstaste oder Foxtaste *Anrufen* drücken.

→ Benutzer wird gerufen.

Wählen mit Wahlwiederholung

Sie möchten einen Benutzer anrufen, den Sie bereits angerufen haben.

In der Wahlwiederholungsliste speichert Ihr Telefon automatisch die Rufnummern von Benutzern, die Sie bereits angerufen haben, wenn bekannt auch mit Namen. Sie können den Benutzer über diese Wahlwiederholungsliste zurückrufen.

Die Wahlwiederholungsliste umfasst maximal 10 Einträge.

- 

Wahlwiederholungstaste drücken.
→Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.
- 

Wahlwiederholungstaste mehrmals oder Navigationstaste nach unten drücken, um durch die zuletzt gewählten Rufnummern zu blättern.
- 

Hörer abheben.
→Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Im Lauthören telefonieren

Sie möchten, dass andere Personen im Raum das Gespräch mithören können.

Mit der Funktion Lauthören schalten Sie zusätzlich zum Hörer den Lautsprecher ein.

- 

Während Gespräch:
Lautsprechertaste drücken.
→Lauthören ist aktiviert,  wird angezeigt.

Hinweis:

Sie selbst können ganz normal mit dem Hörer telefonieren.

- 

Lauthören wieder ausschalten:
Lautsprechertaste erneut drücken.
→Lauthören ist deaktiviert.

Hinweis:

Um ein Gespräch im Lauthören zu beenden, müssen Sie die Lautsprechertaste drücken und den Hörer auflegen. Wenn Sie nur den Hörer auflegen, wechselt das Telefon in den Freisprechmodus.

Im Freisprechen telefonieren

Sie möchten, dass andere Personen am Gespräch teilnehmen können, oder Sie möchten während des Gesprächs die Hände frei haben.

Mit der Funktion Freisprechen schalten Sie den Lautsprecher und das Mikrofon ein.



Während Gespräch:

Lautsprechertaste drücken.

→Lauthören ist aktiviert,  wird angezeigt.



Hörer auflegen.

→Freisprechen ist aktiviert,  wird angezeigt.

Hinweise:

- Das Freisprechemikrofon darf nicht verdeckt sein.
- Die Tonqualität wird besser, wenn Sie die Lautstärke Ihres Telefons niedrig einstellen.



Gespräch mit Hörer fortsetzen:

Hörer abheben.

→Lautsprecher und Freisprechemikrofon sind ausgeschaltet.

Hinweise:

- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 25.
- Wie Sie Automatisch Freisprechen einstellen, erfahren Sie im Kapitel "Automatisches Freisprechen", Seite 85.

Mikrofon stummschalten

Sie telefonieren und möchten sich kurz mit anderen Personen im Raum unterhalten, ohne dass Ihr Gesprächspartner mithört.

Sie können das Mikrofon während eines Gesprächs aus- und einschalten.



Mikrofon ausschalten:

Mikrofontaste drücken.

→Mikrofon ist deaktiviert,  wird angezeigt.



Mikrofon wieder einschalten:

Mikrofontaste erneut drücken.

Mit Headset telefonieren

Sie möchten mit Headset telefonieren.

Wenn Sie im Headset-Betrieb einen Anruf über die Gesprächs- oder Lautsprechertaste entgegennehmen, wird dieser am Headset angeboten. Wahlweise kann der Anruf auch durch Abheben des Hörers entgegengenommen werden.



Ihr Telefon ruft und die Aufmerksamkeits-LED blinkt. Sie möchten den Anruf entgegennehmen:

Gesprächstaste oder Lautsprechertaste drücken.

→ Das Gespräch wird über Headset angeboten.

Lauthören



Foxtaste *Lauthören* drücken.

→ Telefonlautsprecher wird eingeschaltet.

Freisprechen



Foxtaste *Freisprechen* drücken.

→ Telefonmikrofon wird eingeschaltet, Headsetmikrofon wird ausgeschaltet.

Headset



Foxtaste *Headset* drücken.

→ Zurück in den Headset-Betrieb.



Gespräch beenden:

Beendertaste oder Lautsprechertaste drücken.

Hinweise:

- Wie Sie Headset aktivieren, erfahren Sie im Kapitel "Headset-Betrieb aktivieren", Seite 86.
- Um einen Benutzer anzurufen, wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Benutzers aus und drücken dann die Gesprächs- oder Lautsprechertaste.
- Weitere Informationen entnehmen Sie aus der Bedienungsanleitung Ihres Headsets.

Bedienführung

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie Ihr Telefon einfach und schnell bedienen können.

Anzeige	27
Tasten	28
Eingaben	29
Menüführung.....	31
Signale	32

Anzeige

Anzeigesymbole und Anzeigetext

Bei neuen Ereignissen - zum Beispiel ein Anruf in Abwesenheit, eine neue Meldung oder bei aktivierten Funktionen (z. B. Umleiten) - erscheint ein Symbol oder ein Anzeigetext auf der Anzeige im Ruhezustand. Mit Hilfe der entsprechenden Foxtaste können Sie die Informationen abrufen.

>>



Mehr Foxtasten verfügbar:

Foxtaste >> drücken.



Detailinformationen abrufen:

Rechte Navigationstaste drücken.



Funktion aktiviert:

Aktivierte Funktion oder ausgewählte Einstellung wird mit Häkchen angezeigt.

Zurück



Anzeigetext löschen:

Foxtaste *Zurück* drücken.

→ Anzeige kehrt in Ruhezustand zurück, Funktion bleibt aktiviert.

Tasten

Foxtaste verwenden

Die Foxtaste ist variabel mit Funktionen belegt, die oberhalb der Taste angezeigt werden. Unter der breiten Foxtaste befinden sich mehrere Kontakte, so dass die Taste genau an der Position unterhalb der entsprechenden Funktion gedrückt werden muss.



Foxtaste an der Position drücken, wo oberhalb auf der Anzeige die gewünschte Funktion angezeigt wird.

<lang>

Foxtaste circa 2 Sekunden gedrückt halten.



Erweiterungstastenmodul MiVoice M535 verwenden

Die konfigurierbaren Tasten des Erweiterungstastenmoduls MiVoice M535 lassen sich wie die anderen konfigurierbaren Tasten bedienen. Zusätzlich gibt es folgende Erweiterungen:

- Wenn Sie ein MiVoice M535 entfernen oder die Reihenfolge der angeschlossenen Erweiterungstastenmodule ändern, bleibt die Konfiguration der Tasten bestehen.
- Der *MiVoice M535 Anzeigecontrast* gilt für alle angeschlossenen Erweiterungstastenmodule MiVoice M535.
- Die Einstellung für die *Beleuchtung* für die Anzeige des MiVoice M535 wird vom Telefon übernommen.
- Das MiVoice M535 verfügt über 3 Ebenen mit je 15 konfigurierbare Tasten.



Umschalttaste:

Ermöglicht zwischen den 3 Ebenen zu wechseln. Jeweils 1 x kurz drücken, um die nächste Ebene anzuzeigen.



LED-Anzeige:

Zeigt an, welche Ebene aktiviert ist.

→ Wenn Sie sich beispielsweise auf Ebene 3 des Erweiterungstastenmoduls MiVoice M535 befinden und eine Aktion auf Ebene 1 stattfindet, wird diese Aktion von der rot-blinkenden LED in Position 1 signalisiert.

Eingaben

Zifferntasten

Die Zifferntasten können Sie zur Ziffern- und Passworteingabe sowie für Quickdial nutzen. Die Zifferntasten sind mit folgenden Zeichen belegt. Drücken Sie dabei die entsprechende Zifferntaste so oft hintereinander, bis das gewünschte Zeichen erscheint.

	-. ? 1 ! , ; : ' " ' ¨ j		A B C 2 Ä Å Æ Å Ç a b c 2 ä å æ å à ç
	D E F 3 É d e f 3 é ê ë		G H I 4 g h i 4 i
	J K L 5 j k l 5		M N O 6 Ñ Ö Ø m n o 6 ñ ö ø ò
	P Q R S 7 p q r s 7 ß		T U V 8 Ü t u v 8 ü ù
	W X Y Z 9 w x y z 9		+ 0 +
	@ * / () < = > % £ \$ ¥ ¢ ¤ & § € @		<Leerzeichen> # #

Ziffern eingeben

Mit den Zifferntasten können Sie die Ziffern 0 bis 9 eingeben.

Buchstaben eingeben

Mit den Zifferntasten können Sie auch Buchstaben und Sonderzeichen eingeben. Die Zifferntasten sind dabei mit mehreren Zeichen belegt.

Um mit den Zifferntasten Buchstaben einzugeben, müssen Sie sich im Textmodus befinden. Dieser wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon die Eingabe von Text erwartet. Sie können während einer Eingabe zwischen Ziffern- und Buchstabeneingabe wechseln.

abc-->123



Im Textmodus zwischen Ziffern- und Buchstabeneingabe wechseln:

Foxtaste *abc-->123* bzw. *123-->abc* drücken.

Zwischen Gross-/Kleinschreibung wechseln

Sie befinden sich im Textmodus und möchten grosse oder kleine Buchstaben eingeben.

Bei der Eingabe des ersten Buchstaben ist automatisch Grossschreibung aktiv. Danach wird automatisch auf Kleinschreibung umgeschaltet. Mit der Foxtaste können Sie manuell zwischen Gross- und Kleinschreibung wechseln.



Im Textmodus zwischen Gross- und Kleinschreibung wechseln:
Foxtaste **a>A** bzw. **A>a** drücken.

Eingabe korrigieren

Sie haben eine Ziffer oder ein Zeichen falsch eingegeben. Sie können entweder Zeichen für Zeichen löschen oder die Eingabe abbrechen.



Letztes Zeichen löschen:
Korrekturtaste drücken.

Hinweis:

Mit der Navigationstaste können Sie das fehlerhafte Zeichen gezielt aufsuchen.



Eingabe ohne Speichern beenden:
Beendentaste drücken.

Eingabemarke bewegen

Sie möchten für eine Eingabe oder eine Korrektur zu einem bestimmten Zeichen navigieren.

Mit der Navigationstaste können Sie die Eingabemarke nach links oder nach rechts bewegen.



Eingabemarke mit horizontaler Navigationstaste bewegen.

Menüführung

Einstieg ins Menü

Das Telefon ist in Ruhestellung:

- | | |
|---|---|
| <p><i>Menü</i></p>  | <p>Foxtaste <i>Menü</i> drücken.
→ Erster Menüeintrag wird angezeigt.</p> |
|  | <p>Mit vertikaler Navigationstaste durch Menüeinträge blättern.</p> |
| <p><i>Auswählen</i></p>  | <p>Foxtaste <i>Auswählen</i> drücken.
→ Einstieg ins angezeigte Menü.</p> |

Navigationstaste verwenden

Noch einfacher und effizienter können Sie mit der Navigationstaste einen gewünschten Menüeintrag aufrufen. Sie können sich vertikal und horizontal durch die verschiedenen Menüeinträge blättern.



Horizontale Navigationstaste:

Links: im Menü zurückblättern.

Rechts: angezeigtes Menü öffnen, im Menü vorblättern, Detailinformationen abrufen.



Vertikale Navigationstaste:

Unten: *Einstellungen* öffnen, in Liste nach unten blättern.

Oben: *Aktivierte Merkmale* öffnen, in Liste nach oben blättern.

Bedienschritte rückgängig machen

Bedienschritte können Sie wie folgt abbrechen:



Eingabe ohne Speichern beenden:

Beendetaste drücken.



Im Menü zurück in Ruhezustand:

Beendetaste drücken.

Weitere Navigationsmöglichkeiten



Im Menü zurückblättern:
Korrekturtaste drücken.

Aktivierte Merkmale zurücksetzen

Alle aktive Funktionen (z. B. Umleitung, Sperrungen) können Sie wieder ausschalten.



Menü

Navigationstaste nach oben drücken.
→ Alle aktivierten Funktionen werden angezeigt.

Oder:
Abrufbar auch über Menü: *Menü* > *Aktivierte Merkmale*.



Deaktivieren

Gewünschte Funktion *Deaktivieren*.
→ Funktion ist deaktiviert.

Signale

Bedeutung der Aufmerksamkeits-LED

Je nach Situation blinken oder leuchten die Aufmerksamkeits-LED.

LED	Zustand	Beschreibung
	Blinkt schnell	Ankommender Anruf
	Blinkt langsam	Terminruf
	Leuchtet	<ul style="list-style-type: none">• Neue Sprachmitteilung oder neue Textmeldung• Rückruf

Hinweis:

Für die Bedeutung der Aufmerksamkeits-LED des Erweiterungstastenmodul MiVoice M535 siehe Kapitel "Erweiterungstastenmodul MiVoice M535 verwenden", Seite 28.

Telefonieren mit Komfortfunktionen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Komfortfunktionen Ihnen Ihr Telefon bietet, um verschiedenen Alltagssituationen elegant zu meistern.

Gespräche einleiten und Anrufe entgegennehmen	34
Funktionen im Gespräch nutzen	44
Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren.....	49
Sprachmitteilungen und Textmeldungen.....	57
Funktionen für spezielle Situationen	60
Funktionen mit OpenCount.....	70
Funktionen mit Mitel Alarm Server	71
Funktionen über Fernbedienung einstellen.....	74
Organisation im Team.....	75
Leitungstasten	77

Gespräche einleiten und Anrufe entgegennehmen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weiteren Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um ein Gespräch einzuleiten.

Wählen mit Namen - Schnellsuche (Quickdial)

Sie möchten einen Benutzer über seinen Namen anrufen.

Bei Quickdial müssen Sie die Zifferntasten für jeden Buchstaben nur 1 x drücken, obwohl eine Taste mit mehreren Buchstaben belegt ist. Ein effizienter Algorithmus garantiert schnelle Suchergebnisse.

Voraussetzung: Der Name mit zugehöriger Rufnummer ist in einem Telefonbuch des Systems oder in einem angeschlossenen externen Telefonverzeichnis gespeichert.

Nachname und Vorname müssen Sie durch ein Leerzeichen (#-Taste) trennen, zum Beispiel "no s" (6 6 # 7) für Nobel Stefan. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.

Hinweise:

- Damit Sie mit Quickdial in einem externen Telefonbuch suchen können, müssen Sie vor dem ersten Buchstaben die *- oder 0-Taste drücken.
- Je nach Grösse und Anzahl der angeschlossenen Telefonbücher kann sich die Reaktionszeit stark verlängern.

<Name>



Quickdial:

Für die ersten Buchstaben des gesuchten Namens die entsprechende Zifferntaste je 1 x drücken.

→ Anzeige zeigt für jeden Buchstaben die zugehörige Ziffer, zum Beispiel eine "6" für den Buchstaben "n".



Telefonbuchtaaste drücken.

→ Telefon sucht nach passenden Benutzern.



Eventuell weitere Buchstaben eingeben, bis der Benutzer oder eine Liste angezeigt wird.



Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.
Gewünschte Rufnummer auswählen.

Hinweis:

Wenn das Telefon keinen passenden Benutzer findet, zeigt die Anzeige *Liste leer*.



Hörer abheben.

→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wählen aus Telefonbuch

Sie möchten einen Benutzer in einem der angeschlossenen Telefonbücher suchen.

Nachname und Vorname müssen Sie durch ein Leerzeichen trennen, zum Beispiel "no s" für Nobel Stefan. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.

Hinweise:

- Wie Sie einen neuen Kontakt in Ihrem privaten Telefonbuch erstellen können, erfahren Sie im Kapitel "Neuen Telefonbucheintrag erstellen", Seite 92.
- Wie Sie einen Kontakt in Ihrem privaten Telefonbuch suchen können, erfahren Sie im Kapitel "Wählen aus Privaten Kontakten", Seite 35.



Telefonbuchtaste drücken.

Eintrag suchen



1. Zu *Eintrag suchen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
2. Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens (Vor- und Nachname mit Leerschlag getrennt) eingeben, bis der Benutzer oder eine Liste angezeigt wird.

Hinweise:

- Buchstaben-Eingabe ist automatisch aktiv.
- Leerzeichen geben Sie mit der #-Taste ein.



Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.
Gewünschte Rufnummer auswählen.



Hörer abheben.

→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweise:

- Gross-/Kleinschreibung und Sonderzeichen haben keinen Einfluss auf die Suche.
- Bei der Suche in externen Telefonbüchern müssen Sie immer Teile des Vor- und Nachnamens und ev. der Ortschaft eingeben.

Wählen aus Privaten Kontakten

Sie möchten einen Ihrer privaten Kontakte anrufen.

Sie können einen Kontakt in Ihrem privaten Telefonbuch suchen und auswählen.



Telefonbuchtaste drücken.

Private Kontakte



1. Zu *Private Kontakte* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
2. Für den ersten Buchstaben des gesuchten Namens die entsprechende Zifferntaste soft drücken bis die Liste diesen Buchstaben anzeigt (zum Beispiel drei Mal Ziffer 7 für Buchstaben R drücken).

→ Anzeige springt zum ersten Eintrag, der mit R beginnt.



Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.
Gewünschte Rufnummer auswählen.



Hörer abheben.
→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wählen aus externen Telefonbüchern

Wenn Sie **Erweiterte Suche** auswählen, können Sie direkt in den angeschlossenen externen Telefonbüchern suchen. Ist kein externes Telefonbuch angeschlossen, steht Ihnen diese Funktion nicht zur Verfügung.

Nachname, Vorname und Ortschaft müssen Sie jeweils durch ein Leerzeichen trennen, zum Beispiel "no s so" für Nobel Stefan Solothurn. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.



Telefonbuchtaste drücken.

Erweiterte Suche



1. Zu **Erweiterte Suche** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.
2. Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens (Vor- und Nachname mit Leerschlag getrennt) eingeben. Wenn nötig Anfangsbuchstaben der Ortschaft (Name und Ortschaft mit Leerschlag getrennt) eingeben, bis der Benutzer oder eine Liste angezeigt wird.

Hinweise:

- Buchstaben-Eingabe ist automatisch aktiv.
- Leerzeichen geben Sie mit der #-Taste ein.



Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.



Hörer abheben.
→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweise:

- Gross-/Kleinschreibung und Sonderzeichen haben keinen Einfluss auf die Suche.
- Bei der Suche in externen Telefonbüchern müssen Sie immer Teile des Vor- und Nachnamens und ev. der Ortschaft eingeben.

Wählen aus Anrufliste unbeantworteter Anrufe

Sie möchten einen Benutzer zurückrufen, der versucht hat, Sie anzurufen.

Ihr Telefon speichert automatisch die Rufnummer dieses Benutzers in einer Anrufliste und die Anzeige zeigt **Anrufe in Abwesenheit**. Sie können diesen Benutzer über diese Anrufliste zurückrufen.

Die Anrufliste unbeantworteter Anrufe umfasst maximal 10 Einträge.

Zeigen



Benutzer zurückrufen:

Foxtaste **Zeigen** drücken.

→ Anzeige zeigt Liste der letzten unbeantworteten Anrufe.



Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.



Hörer abheben.

→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt. Der Benutzer wird aus der Anrufliste gelöscht, sobald die Verbindung zustande gekommen ist.

Zurück



Anzeige "Anrufe in Abwesenheit" ausblenden:

Foxtaste **Zurück** drücken.

→ Anzeige wird ausgeblendet. Eintrag bleibt in Liste der letzten unbeantworteten Anrufe gespeichert, ⬆️ wird angezeigt.

Hinweis:

Anrufliste der unbeantworteten Anrufe ist auch über Menü verfügbar:
[Menü](#) > [Anruflisten](#) > [Unbeantwortet](#).

Wählen aus Anrufliste beantworteter Anrufe

Sie möchten einen Benutzer zurückrufen, dessen Anruf Sie entgegengenommen hatten.

Ihr Telefon speichert automatisch die Rufnummer dieses Benutzers in einer Anrufliste.

Sie können den Benutzer über diese Anrufliste zurückrufen.

Die Anrufliste beantworteter Anrufe umfasst maximal 10 Einträge.

Menü



Foxtaste **Menü** drücken.

Anruflisten



Zu **Anruflisten** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.

Beantwortet



Zu Anrufliste **Beantwortet** blättern und Foxtaste **Ok** drücken.

→ Anzeige zeigt Liste der letzten Gespräche.



Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.



Hörer abheben.

→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wählen mit Wahlwiederholung

Sie möchten einen Benutzer anrufen, den Sie bereits angerufen haben.

In der Wahlwiederholungsliste speichert Ihr Telefon automatisch die Rufnummern von Benutzern, die Sie bereits angerufen haben, wenn bekannt auch mit Namen. Sie können den Benutzer über diese Wahlwiederholungsliste zurückrufen.

Die Wahlwiederholungsliste umfasst maximal 10 Einträge.



Wahlwiederholungstaste drücken.
→ Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.



Wahlwiederholungstaste mehrmals oder Navigationstaste nach unten drücken, um durch die zuletzt gewählten Rufnummern zu blättern.



Hörer abheben.
→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:

Wahlwiederholungsliste ist auch über Menü verfügbar: [Menü](#) > [Anruflisten](#) > [Wahlwiederholung](#).

Wählen mit konfigurierter Foxtaste

Sie möchten einen Benutzer anrufen, dessen Rufnummer auf einer Foxtaste gespeichert ist.

Sie können den Benutzer aufrufen, indem Sie die entsprechende Position auf der Foxtaste drücken.

Wie Sie eine Foxtaste konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel "[Tasten konfigurieren](#)", [Seite 98](#).



Konfigurierte Foxtaste drücken.
→ Rufnummer der Taste erscheint in Anzeige.



Hörer abheben.
→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wählen mit konfigurierbarer Taste

Sie möchten einen Benutzer anrufen, dessen Rufnummer auf einer konfigurierbaren Taste gespeichert ist.

Sie können den Benutzer aufrufen, indem Sie die entsprechende Taste drücken.

Wie Sie eine konfigurierbare Taste konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel "[Tasten konfigurieren](#)", [Seite 98](#).

<1 x kurz>



Erste Rufnummer der Taste aktivieren:

Taste 1 x drücken.

→ Erste Rufnummer der Taste wird angezeigt.

<2 x kurz>



Zweite Rufnummer der Taste aktivieren:

Taste 2 x kurz drücken.

→ Zweite Rufnummer der Taste wird angezeigt.



Hörer abheben.

→ Rufnummer wird gewählt.

Rückruf anfordern

Sie möchten einen Benutzer sprechen. Dieser Benutzer ist besetzt oder meldet sich nicht. Rückrufe sind möglich zu internen und externen Benutzern. Nicht alle Netzbetreiber unterstützen diese Funktion.

Wenn der Benutzer besetzt ist, können Sie einen automatischen Rückruf aktivieren. In diesem Fall ruft Ihr Telefon, sobald der Benutzer sein Gespräch beendet hat. Wenn Sie dann den Hörer abheben, wird direkt der Benutzer angerufen.

Wenn der Benutzer sich nicht meldet, können Sie ebenfalls einen Rückruf anfordern. Der Benutzer erhält dann auf der Anzeige eine Meldung Ihres Rückrufwunsches.

Sie haben den Benutzer angerufen und hören den Besetztton oder den Rufkontrollton.

Rückruf



Rückruf aktivieren:

Foxtaste *Rückruf* drücken.

→ Bestätigungston ertönt.



Hörer auflegen.

→ Anzeige zeigt *Anruf erwartet*.

Zurück



Zurück in Ruhezustand:

Foxtaste *Zurück* drücken.

→ Rückruf bleibt aktiviert.

Hinweis:

Solange der Rückruf nicht beantwortet oder vom System gelöscht wurde, ist er unter *Menü > Aktivierte Merkmale* gespeichert.

Deaktivieren



Rückruf deaktivieren:

Foxtaste *Deaktivieren* drücken.

→ Rückruf ist deaktiviert.

Hinweis:

Sie können jeweils nur 1 Rückruf aktiviert haben, bzw. es kann nur 1 Rückruf von Ihnen erwartet werden. Ihr Rückruf wird vom System nach circa 30 Minuten automatisch gelöscht.

Rückruf beantworten

Ein Benutzer bittet Sie um einen Rückruf. Sie erkennen dies am Leuchten der Aufmerksamkeits-LED im Ruhezustand. Die Anzeige zeigt *Bitte Rückruf*.

Anrufen



Rückruf beantworten:

Foxtaste *Anrufen* drücken.
→ Rufnummer wird gewählt.

Löschen



Rückruf löschen:

Foxtaste *Löschen* drücken.
→ Rückruf ist gelöscht.

Hinweis:

Solange der Rückruf nicht beantwortet oder vom System gelöscht wurde, kann er über *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > *Löschen* oder *Anrufen* bearbeitet werden.

Anruf weiterleiten während der Rufphase

Sie möchten einen Anruf nicht selber entgegennehmen und ihn an einen anderen Benutzer weiterleiten.

Mit der Funktion *Weiterleiten* können Sie einen Anruf während der Rufphase an einen internen oder externen Benutzer oder auf Ihre Voicemail weiterleiten.

Ihr Telefon ruft und die Aufmerksamkeits-LED blinkt. Sie möchten den Anruf weiterleiten.

Weiterleiten



Foxtaste *Weiterleiten* drücken.

<Rufnummer>



Rufnummer eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

→ Der Anruf wird auf den gewünschten Benutzer weitergeleitet.

Hinweise:

- Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.
- Ist der Benutzer, auf welchen Sie den Anruf weitergeleitet haben, besetzt, kann der Anruf nicht weitergeleitet werden. Auf der Anzeige erscheint *Besetzt* und Ihr Telefon ruft weiter.

Anruf abweisen während der Rufphase

Sie möchten einen Anruf nicht entgegennehmen.

Sie können einen Anruf bereits während der Rufphase abweisen.

Abweisen



Foxtaste **Abweisen** oder Beendentaste drücken.

→ Die Verbindung wird abgewiesen und, abhängig von der Systemkonfiguration, hört der Anrufer den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Anklopfen bei internen Benutzer

Sie möchten einen internen Benutzer sprechen. Dieser Benutzer ist besetzt.

Durch Ihr Anklopfen empfängt der Benutzer einen Anklopftton und Ihre Rufnummer oder Ihren Namen auf seiner Anzeige. Der Benutzer kann Ihren Anruf entgegennehmen, weiterleiten oder abweisen.

Voraussetzung: Der interne Benutzer darf die Funktion Anklopfen an seinem Telefon nicht gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel "Schutz vor Anruftypen aktivieren", Seite 91). Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob die Funktion Anklopfen im System erlaubt ist.

Anklopfen



Benutzer ist besetzt:

Foxtaste **Anklopfen** drücken.

→ Wählton ertönt.

Hinweis:

Wenn der Benutzer den Gesprächswunsch abweist oder Anklopfen nicht möglich ist, wird, abhängig von der Systemkonfiguration, die Verbindung getrennt (Besetztton) oder an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Anklopfen beantworten

Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopftton. Ein anderer Benutzer möchte Sie dringend sprechen.

Sie können den Anruf entgegennehmen, weiterleiten oder abweisen.

Antworten



Anruf entgegennehmen:

Foxtaste **Antworten** drücken.

→ Erster Gesprächspartner ist in Haltestellung. Mit Anklopfendem verbunden.

Hinweis:

Weiterführende Informationen, wie Sie zwischen den Gesprächspartnern makeln oder eine Konferenz aufbauen können, finden Sie im Kapitel "Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner", Seite 45 bzw. Kapitel "Konferenzgespräch führen", Seite 45.

Weiterleiten



Anruf weiterleiten:

Foxtaste *Weiterleiten* drücken.

<Rufnummer>



Rufnummer des Benutzers eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

→ Ankoppler ist weitergeleitet.

Hinweis:

Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.

Abweisen



Anruf abweisen:

Foxtaste *Abweisen* oder Beendertaste drücken.

→ Weiterhin mit erstem Gesprächspartner verbunden. Abhängig von der Systemkonfiguration hört der Ankoppler den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Beenden



Laufendes Gespräch beenden:

Foxtaste *Beenden* drücken.

→ Erstes Gespräch beendet. Mit Ankoppler verbunden.

Durchsage starten

Sie möchten interne Benutzer über deren Lautsprecher – sofern vorhanden – direkt ansprechen, ohne auf eine Antwort zu warten (ähnlich einer Gegensprechanlage).

Voraussetzung: Der interne Benutzer darf sein Telefon nicht gegen Durchsage gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel "Schutz vor Anruftypen aktivieren", Seite 91).

Hinweise:

- Gegensprechen ist eine spezielle Form der Durchsage, bei dem das Telefon des angerufenen Benutzers Ihre Durchsage direkt in eine interne Verbindung umwandelt. Abhängig von der Systemkonfiguration kann Ihr Gesprächspartner Ihre Durchsage direkt, ohne eine Taste drücken zu müssen, im Gegensprechen beantworten. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.
- Wenn der angerufene Benutzer mehrere Telefone im One Number Benutzerkonzept hat, bei denen die Freisprechen aktiviert ist, nimmt irgend ein Telefon (das schnellste) den Anruf entgegen.



Hörer abheben.

Durchsage



Foxtaste *Durchsage* drücken.

<Ziel>



Ziel (*Benutzer* oder *Gruppe*) auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

<Rufnummer>



Rufnummer eingeben und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.

→ Benutzer wird auf die Durchsage aufmerksam gemacht. Sie können sprechen.

Hinweis:

Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.

Oder

Sie können die Durchsage auch über *Menü* > *Anruf-Merkmale* > *Durchsage* > *Benutzer/Gruppe* starten.

Durchsage empfangen

Sie werden mit drei kurzen Signaltönen auf die Durchsage aufmerksam gemacht, die Anzeige zeigt *Durchsage von*. Sie werden direkt über Ihren Lautsprecher angesprochen.

Zum Beantworten der Durchsage stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Sie können die Durchsage stoppen.
- Sie können die Durchsage als Telefongespräch weiterführen.
- Abhängig von der Systemkonfiguration können Sie die Durchsage direkt, ohne eine Taste drücken zu müssen, im Gegensprechen beantworten.



Durchsage als Telefongespräch weiterführen:

Hörer abheben.

→ Sie telefonieren mit demjenigen, der die Durchsage gestartet hat.

Hinweis:

Wurde die Durchsage an eine Gruppe gestartet, werden alle anderen Empfänger der Durchsage ausgeschlossen.



Durchsage stoppen:

Beendertaste drücken.

Durchsage im Gegensprechen beantworten:

Durchsage direkt ohne Tastendruck beantworten.

Privatanruf mit PIN

Sie möchten an Ihrem oder an einem fremden Telefon einen privaten Anruf tätigen.

Sie können mit Hilfe Ihrer PIN jedes Telefon für einen externen Anruf mit Ihren persönlichen Einstellungen benutzen, selbst wenn dieses Telefon für externe Gespräche gesperrt ist. Der Angerufene sieht auf der Anzeige Ihre persönliche Rufnummer und nicht die des Telefons, an welchem Sie gerade telefonieren. Anfallende Gebühren werden Ihnen verbucht.

Die gewählte Rufnummer wird nicht in der Wahlwiederholungsliste gespeichert.

<Funktionscode>



1. Funktionscode #46 gefolgt von Ihrer internen Rufnummer eingeben.
2. Ihre PIN eingeben.
3. Externe Rufnummer direkt, ohne Amtszugangsziffer, eingeben.



Hörer abheben.

→ Telefon ist freigeschaltet. Externer Benutzer wird gerufen.

Hinweis:

Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie zuerst die PIN wie in Kapitel "PIN ändern", Seite 88 beschrieben oder mit Funktionscode *47 (siehe User Guide Function Codes auf dem [Mitel DocFinder](#)). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer diese wieder auf Standardeinstellung zurücksetzen.

Funktionen im Gespräch nutzen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Sie sich in einem Gespräch befinden.

Rückfrage im Gespräch

Sie möchten, ohne Ihren Gesprächspartner zu verlieren, kurz einen anderen Benutzer anrufen. Anschliessend möchten Sie das Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner fortsetzen.

Mit der Funktion *Rückfrage* können Sie während eines Gesprächs einen anderen Benutzer anrufen und dabei Ihren Gesprächspartner in Haltestellung halten. Rückfragen sind möglich an interne und externe Benutzer.

Rückfrage



Sie sind in einem Gespräch:

Foxtaste *Rückfrage* drücken.

<Rufnummer>



Rufnummer des Rückfragepartners eingeben.

→ Rückfragepartner wird gerufen, erster Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Hinweis:

Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.

Beenden**Rückfrage beenden:**

Foxtaste **Beenden** oder Beendentaste drücken.

→ Sie sind wieder mit Ihrem erster Gesprächspartner verbunden.

Hinweise:

- Wenn Ihr Rückfragepartner aufgelegt hat und Sie ebenfalls versehentlich auflegen, ertönt für 10 Sekunden ein Dauerruf, der Sie auf den wartenden Gesprächspartner aufmerksam macht. Wenn Sie während dieses Dauerrufs die Gesprächstaste drücken, sind Sie wieder mit Ihrem erster Gesprächspartner verbunden.
- Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, können Sie mit Foxtaste **Beenden** die Rückfrage abbrechen und das erste Gespräch zurücknehmen.

Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner

Sie sprechen mit einem Rückfragepartner und halten Ihren Gesprächspartner in Haltestellung. Sie möchten zwischen beiden beliebig wechseln.

Mit der Funktion Makeln können Sie in einer Rückfrage zwischen Rückfragepartner und gehaltenem Gesprächspartner wechseln. Makeln ist möglich mit internen und externen Benutzern. Makeln können Sie auch zwischen Konferenzteilnehmern als Gruppe und einem Rückfragepartner.

Makeln**Makeln:**

Foxtaste **Makeln** drücken.

→ Gesprächspartner wechselt. Anderer Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Beenden**Aktuelle Verbindung beenden:**

Foxtaste **Beenden** drücken.

→ Gesprächspartner getrennt. Mit Gesprächspartner in Haltestellung verbunden.

Konferenzgespräch führen

Sie führen ein Gespräch und halten gleichzeitig einen Gesprächspartner in Haltestellung. Den gehaltenen Gesprächspartner möchten Sie ins laufende Gespräch hinzuschalten und ein Konferenzgespräch führen.

Mit der Funktion Konferenz schalten Sie einen gehaltenen Gesprächspartner zum laufenden Gespräch hinzu. Aus einer Konferenz heraus können Sie eine Rückfrage zu einem weiteren Benutzer einleiten. Zwischen den Teilnehmern der Konferenz und dem Rückfragepartner können Sie makeln.

Abhängig von der Systemkonfiguration kann eine Konferenz aus bis zu 6 Konferenzteilnehmern bestehen. Eine Konferenz können Sie mit internen und externen Benutzern führen.

Konferenz



Gehaltene Gesprächspartner hinzuschalten:

Foxtaste *Konferenz* drücken.

→ Gehaltener Gesprächspartner ist hinzugeschaltet.

Hinweis:

Abhängig von der Systemkonfiguration kann ein Aufmerksamkeitsston ertönen.



Konferenz verlassen:

Hörer auflegen.

→ Übrige Konferenzteilnehmer bleiben im Gespräch.

Gesprächspartner weiterverbinden

Sie möchten Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden.

Mit der Funktion *Rückfrage* können Sie Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden. Sie können interne und externe Benutzer miteinander verbinden.

Rückfrage



<Rufnummer>



Sie sind in einem Gespräch

Foxtaste *Rückfrage* drücken.

Rufnummer des Rückfragepartners eingeben.

→ Rückfragepartner wird gerufen, erster Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Hinweis:

Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.

Verbinden mit Ankündigung:

Warten, bis Benutzer Gespräch entgegennimmt. Gesprächspartner ankündigen.

Verbinden



Hörer auflegen oder Foxtaste *Verbinden* drücken.

→ Erster Gesprächspartner und der andere Benutzer sind verbunden.

Hinweis:

Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, können Sie mit Foxtaste *Beenden* die Rückfrage abbrechen und das erste Gespräch zurücknehmen.



Verbinden ohne Ankündigung:

Ersten Ruf ton abwarten, Hörer auflegen.

→ Anderer Benutzer wird direkt von Ihrem ersten Gesprächspartner gerufen.

Hinweis:

Wiederanruf: Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, kommt der Anruf wieder zu Ihrem Telefon zurück.

Parken eines Gesprächspartners

Sie möchten Ihren Gesprächspartner in Haltestellung halten, ohne dass dadurch ein Telefonleitung belegt wird.

Sie können Ihren Gesprächspartner lokal parken und an jedem Ihnen zugewiesenen Telefon zurücknehmen.

Sie können die Park-Funktion auch auf eine frei konfigurierbare Taste legen (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 98).

Parken



Foxtaste *Parken* drücken.

→ Gesprächspartner ist lokal geparkt, **P** wird angezeigt.



Hörer auflegen.

[P]



Geparkten Gesprächspartner zurückholen:

Foxtaste *[P]* drücken.

→ Im Freisprechen verbunden.



Mit dem Hörer telefonieren:

Hörer abheben.

Hinweise:

- Mit der Beendertaste kehrt die Anzeige in Ruhezustand zurück. Solange Ihr Gesprächspartner nicht auflegt, bleibt er geparkt. Über [Menü > Aktivierte Merkmale > \[P\]](#) können Sie Ihren geparkten Gesprächspartner zurückholen.
- Den Funktionscode für Zentrales Parken finden Sie im User Guide Function Codes auf dem [Mittel DocFinder](#).

Gespräch aufzeichnen

Sie möchten ein aktives Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner aufzeichnen.

Sie können ein aktives Gespräch aufzeichnen, wenn Sie von Ihrem Systembetreiber die Berechtigung bekommen haben^[a]. Ihr Gesprächspartner kann ein interner oder externer Benutzer sein. Die Aufzeichnungen werden aufgezeichnet und ausschliesslich als Wave-Datei in Ihrer individuellen E-Mailbox gespeichert. Dazu muss mindestens eine E-Mailadresse von Ihnen im Kommunikationssystem konfiguriert sein. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreiber für mehr Informationen.

Gesprächsaufzeichnung können Sie in folgenden Situationen starten:

- während eines aktiven Gesprächs;
- in einem Konferenzgespräch (mit maximal zwei Gesprächspartnern);
- bei einem ankommenden/abgehenden Anruf;

- in Wahlvorbereitung;
- während einer Wahl mit belegter Leitung.

Die Gesprächsaufzeichnung beginnt erst, wenn die Verbindung aufgebaut ist. Es werden also keine Rufkontrolltöne oder Wartetöne aufgezeichnet.

Bei einer Rückfrage wird die Gesprächsaufzeichnung temporär unterbrochen und eine E-Mail mit dem bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichneten Gespräch gesendet. Die Aufzeichnung wird automatisch wieder gestartet, sobald die Gesprächsverbindung mit dem Rückfragepartner steht und/oder sobald Sie die Gesprächsverbindung mit dem ersten Gesprächspartner wieder aufgenommen haben.

Die maximale Aufzeichnungsdauer pro Wave-Datei ist abhängig von der Systemkonfiguration. Wenn die vordefinierte oder maximale Aufzeichnungsdauer erreicht ist, wird die Aufzeichnung automatisch gestoppt, die Datei an Ihre E-Mailadresse gesendet und gleichzeitig eine neue Aufzeichnung gestartet. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Hinweise:

- Das Aufzeichnen von Gesprächen kann gegen die in Ihrem Land geltenden Datenschutzbestimmungen verstossen oder nur unter bestimmten Bedingungen erlaubt sein. Informieren Sie Ihren Gesprächspartner im Voraus, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.
- Ein Gespräch mit mehr als zwei Gesprächspartnern (Rückfrage, Konferenz), können Sie nicht aufzeichnen. Eine Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn Sie Ihren Gesprächspartner parken oder in Haltestellung halten.

Sie können die Gesprächsaufzeichnung mit der Foxtaste oder einer konfigurierbaren Taste starten und beenden.

Aufzeichnen/Stoppen



Gespräch aufzeichnen:

Foxtaste **Aufzeichnen** oder Funktionstaste für **Gesprächsaufzeichnung**, sobald Sie einen ankommenden/abgehenden Anruf oder ein aktives Gespräch haben.

→ Gespräch wird aufgezeichnet,  wird angezeigt.

Beenden Sie die Aufzeichnung mit der Foxtaste **Stoppen**.

→ Die Aufzeichnung wird an Ihre E-Mailadresse gesendet.

Hinweis:

Solange die Aufzeichnung läuft, leuchtet die LED der Funktionstaste. Bevor die Aufzeichnung ihre maximal vordefinierte Dauer erreicht hat, fängt die LED an zu blinken. Wenn die maximale Dauer erreicht ist (oder der Speicher aufgebraucht ist), wird die Aufzeichnung gestoppt und die LED erlischt.

Übersicht der Gesprächsaufzeichnungen:

Die Übersicht der Gesprächsaufzeichnungen finden Sie in Ihrer E-Mailbox.

Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen möchten.

Mit der Funktion Anwesenheit können Sie einerseits rasch Ihren persönlichen Anwesenheitsstatus einstellen und damit die ankommenden Anrufe zu Ihrem gewünschten Ziel lenken. Andererseits gibt die Funktion Ihnen direkt Auskunft darüber, ob Ihr gewünschter Benutzer erreichbar oder abwesend ist, ohne dass Sie ihn anrufen müssen. Die Detailinformationen sind abhängig vom Telefentyp.

Abwesenheit organisieren mit Anwesenheitstaste

Ihr Telefon ist mit einer Anwesenheitstaste ausgestattet, die Sie mit Anwesenheitsprofilen hinterlegen können. Durch einfachen Tastendruck können Sie mit der Anwesenheitstaste eine Anrufumleitung aktivieren.

Hinweis:

Sie können die Anwesenheitstaste wie jede andere konfigurierbare Taste beliebig konfigurieren (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite [98](#)).

Anwesenheitsstatus

Beispiel: In Ihrem Outlook-Kalender ist eine Besprechung von 14.00-16.00 Uhr eingetragen. Ihr Anwesenheitsstatus ändert von *Verfügbar* auf *Besprechung*. Diesem Anwesenheitsstatus ist ein Anwesenheitsprofil hinterlegt, welches automatisch die entsprechenden Aktionsbefehle ausführt, zum Beispiel Anrufumleitung auf Voicemail. Sobald Sie diesen Anwesenheitsstatus manuell, weil die Besprechung bereits um 15.30 Uhr beendet wurde, wieder auf *Verfügbar* ändern, wird automatisch auch die Dauer Ihres Termins im Outlook-Kalender auf 15.30 Uhr angepasst.

Sie haben 5 Anwesenheitsprofile zur Verfügung, mit welchen Sie Ihren Anwesenheitsstatus steuern können:

Anwesenheitsprofil	LED	Profilnr.	Anwesenheitsprofil	LED	Profilnr.
 <i>Verfügbar</i> (Standard)		0	 <i>Abwesend</i>		1
 <i>Besprechung</i>		2	 <i>Besetzt</i>		3
 <i>Nicht verfügbar</i>		4			

Sie können die Anwesenheit Ihres gewünschten Benutzers in folgenden Situationen abrufen.

- wenn Sie einen internen Benutzer anrufen;
- im Telefonbuch oder in einer Anrufliste;
- während der Namenwahl;
- über eine Teamtaste (nur der Besetzt-Status wird angezeigt; auf dem MiVoice M535 wird zusätzlich das entsprechende Anwesenheitssymbol angezeigt).

Hinweise:

- Externe Applikationen wie Mitel Open Interfaces Platform (OIP) können die Anwesenheitsinformationen Ihres Anwesenheitsstatus beeinflussen. Beispiel: In Ihrem Outlook-Kalender ist eine Besprechung von 14.00-16.00 Uhr eingetragen. Ihr Anwesenheitsstatus ändert von Verfügbar auf Besprechung. Diesem Anwesenheitsstatus ist ein Anwesenheitsprofil hinterlegt, welches automatisch die entsprechenden Aktionsbefehle ausführt, zum Beispiel Anrufumleitung auf Voicemail. Sobald Sie diesen Anwesenheitsstatus manuell, weil die Besprechung bereits um 15.30 Uhr beendet wurde, wieder auf Verfügbar ändern, wird automatisch auch die Dauer Ihres Termins im Outlook-Kalender auf 15.30 Uhr angepasst. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.
- Alle Einstellungsmöglichkeiten zu einem Anwesenheitsprofil erfahren Sie in Kapitel "Anwesenheit/Anwesenheitsprofil konfigurieren", Seite 96.

Anwesenheitsprofil



Anwesenheitsprofil aktivieren:

Funktionstaste für *Anwesenheitsprofil* drücken.

Oder:

Anwesenheitsprofil ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Einstellungen* > *Allgemein* > *Anwesenheit*.

Oder:

Gewünschtes Anwesenheitsprofil über das Anwesenheitsmenü auswählen und Foxtaste *Ok* drücken.

→ Anwesenheitsprofil ist aktiviert.

Hinweis:

Wenn Sie das aktive Anwesenheitsprofil ändern, müssen Sie nach dem Speichern kurzfristig ein anderes Anwesenheitsprofil auswählen, danach wieder das gewünschte Anwesenheitsprofil aktivieren, damit die Einstellungen gespeichert werden.

Anwesenheitsprofil**Anwesenheitsprofil deaktivieren:**

Funktionstaste für *Anwesenheitsprofil* drücken.

Oder:

Neues Anwesenheitsprofil über das Anwesenheitsmenü auswählen und Foxtaste *Ok* drücken.

→Anwesenheitsprofil ist deaktiviert.

<Name, Rufnummer>

**Anwesenheit eines Benutzers abfragen:**

Geben Sie einen internen Namen oder eine Rufnummer ein und drücken Sie die Anwesenheitstaste.

Oder:

Wählen Sie den gewünschten Benutzer im Telefonbuch oder einer Anrufliste aus.

Oder:

Drücken Sie die Anwesenheitstaste, dann eine Teamtaste.

→Anwesenheitsstatus wird angezeigt.

Abwesenheitsinformationen

Sie möchten Ihren Anrufer detailliert über Ihre Abwesenheit informieren.

Wenn Sie bei einem Anwesenheitsprofil eine Anrufumleitung auf eine Voicemail konfiguriert haben, können Sie auswählen, ob dem Anrufer die zurzeit aktive Begrüßung, die globale Begrüßung, eine Ihrer persönlichen Begrüßungen oder eine Abwesenheitsinformation wiedergegeben werden soll^[a].

Für jedes Anwesenheitsprofil (*Verfügbar*, *Abwesend*, *Besprechung*, *Besetzt*, *Nicht verfügbar*) stehen sogenannte Abwesenheitsinformationen zur Verfügung.

Die Abwesenheitsinformation besteht aus einem sprachabhängigen, vordefiniertem Audiotext. Optional wird auch die Uhrzeit und/oder das Datum wiedergegeben. Abhängig von der Voicemail-Konfiguration hat Ihr Anrufer danach die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen.

Beispiel: "Der gewünschte Teilnehmer steht nicht zur Verfügung bis 31. Januar um 14 Uhr 00. Bitte hinterlassen Sie eine Mitteilung nach den Signalton."

Die Abwesenheitsinformationen sind Bestandteil eines Anwesenheitsprofils. Alle Einstellungsmöglichkeiten dazu finden Sie im Kapitel "Anwesenheit/Anwesenheitsprofil konfigurieren", Seite 96.

Ändern

Gewünschtes Anwesenheitsprofil auswählen und Foxtaste *Ändern* drücken.

Abwesenheitsinfos



1. Zu *Uhrzeit/Datum* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken. Uhrzeit und Datum Ihrer Abwesenheit eingeben und mit Foxtaste *Ok* speichern.
 2. Zu *Anrufumleitung* blättern und *Anrufumleitung zu Voicemail* auswählen.
 3. Zu *Voicemailbegrüßung* blättern und *Abwesenheitsinformationen* auswählen.
- Einstellung ist gespeichert. Ihr Anrufer hört die ausgewählte Abwesenheitsinformationen gefolgt, wenn eingestellt, von Uhrzeit und Datum

Anrufe umleiten (Anrufumleitung)

Sie möchten Ihren Arbeitsplatz verlassen. Die an Sie gerichteten Anrufe sollen auf ein anderes Ziel (Telefon, Voicemail, Personensuchanlage) umgeleitet werden.

Mit der Anrufumleitung können Sie ankommende Gespräche direkt auf ein anderes Ziel umleiten.

Hinweise:

- Im One Number Benutzerkonzept gilt eine Umleitung für alle angeschlossenen Telefone.
- Nur eine Umleitungsvariante ist zeitgleich möglich.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Umleiten



Zu *Umleiten* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Anrufumleitung



Zu *Anrufumleitung* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Benutzer



Zu *Benutzer* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
Rufnummer des Benutzers eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
→Umleitung ist aktiviert.

Hinweise:

- Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.
- Soll der Anruf nur umgeleitet werden, wenn Sie bereits in einem Gespräch sind, wählen Sie *Anrufumleitung bei besetzt* aus.
- Sie können auch auf Ihre *Voicemail* (siehe Kapitel "Auf Voicemail umleiten", Seite 54) oder auf eine *Textmeldung* (siehe Kapitel "Auf eine Textmeldung umleiten", Seite 54) umleiten.
- Mit *Menü > Aktivierte Merkmale > Deaktivieren* können Sie die Umleitung wieder deaktivieren.
- Sie können die Umleitung auch per Fernbedienung aktivieren, siehe Kapitel "Funktionen über Fernbedienung einstellen", Seite 74.

Anrufe weiterschalten (Rufweiterschaltung)

Sie möchten, dass Anrufe, die bei Ihnen ankommen, zusätzlich an ein anderes Ziel weiterschaltet werden.

Der Ruf ertönt bei Ihnen und dem anderen Ziel. Ob es am anderen Ziel mit Verzögerung ruft, ist in der Systemkonfiguration festgelegt. Wer zuerst abhebt, nimmt das Gespräch entgegen. Abhängig von der Systemkonfiguration kann die Rufweiterschaltung auch dann aktiv sein, wenn Ihr Telefon besetzt ist.

Hinweise:

- Im One Number Benutzerkonzept gilt die Rufweiterschaltung für alle angeschlossenen Telefone.
- Nur eine Umleitungsvariante ist zeitgleich möglich.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Umleiten



Zu *Umleiten* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Rufweiterschaltung



Zu *Rufweiterschaltung* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Benutzer



Zu *Benutzer* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
Rufnummer des Ziels eingeben, zu dem Ihre Anrufe weitergeleitet werden sollen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

→Rufweiterschaltung ist aktiviert.

Hinweise:

- Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.
- Sie können auch auf Ihre *Voicemail* (siehe Kapitel "Auf Voicemail umleiten", Seite 54) weiterschalten.
- Mit *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* können Sie die Rufweiterschaltung wieder deaktivieren.
- Sie können die Rufweiterschaltung auch per Fernbedienung aktivieren, siehe Kapitel "Funktionen über Fernbedienung einstellen", Seite 74.

Auf Voicemail umleiten

Sie sind gerade nicht am Telefon erreichbar. Wenn Sie auf Ihre Voicemail umleiten, kann ein Benutzer Ihnen eine Sprachmitteilung hinterlassen.

Sie können die globale oder Ihre eigene Begrüßung (siehe Kapitel "Voicemail konfigurieren", Seite 94) verwenden.

Weitere Informationen zur Voicemail siehe User Guide Voice Mail Systems auf dem [Mittel DocFinder](#).

Hinweise:

- Im One Number Benutzerkonzept gilt eine Umleitung für alle angeschlossenen Telefone.
- Nur eine Umleitungsvariante ist zeitgleich möglich.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Umleiten



Zu *Umleiten* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Anrufumleitung



Zu *Anrufumleitung* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Voicemail



Zu *Voicemail* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
→Umleitung ist aktiviert.

Hinweise:

- Sie können festlegen, ob Ihre Voicemail direkt (*Anrufumleitung*) oder mit Verzögerung (*Rufweitchaltung*) antwortet, oder nur wenn Sie bereits am Telefon besetzt (*Anrufumleitung bei besetzt*) sind.
- Mit *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* können Sie die Umleitung wieder deaktivieren.
- Eine neue Sprachmitteilung wird mit einer Textmeldung auf der Anzeige und dem Leuchten der Aufmerksamkeits-LED im Ruhezustand signalisiert.

Auf eine Textmeldung umleiten

Sie sind nicht am Telefon erreichbar. Wenn ein interner Benutzer anruft, dann soll er eine Textmeldung erhalten. Der Anrufer hört den Besetztton und erhält eine Textmeldung auf seiner Anzeige.

Voraussetzung: Der interne Benutzer besitzt ein Telefon, das Textmeldungen empfangen kann. Benutzer, deren Telefon keine Textmeldungen empfangen kann, werden zu Ihrem Telefon durchgestellt oder zu einem im System vorkonfigurierten Ziel umgeleitet.

Sie können direkt eine der im System abgelegten Textmeldungen verwenden, diese bearbeiten oder eine neue Meldung verfassen.

Hinweise:

- Im One Number Benutzerkonzept gilt eine Umleitung für alle angeschlossenen Telefone.
- Nur eine Umleitungsvariante ist zeitgleich möglich.

- | | |
|---|--|
| <i>Menü</i> | Foxtaste <i>Menü</i> drücken. |
|  | |
| <i>Umleiten</i> | Zu <i>Umleiten</i> blättern und Foxtaste <i>Auswählen</i> drücken. |
|  |  |
| <i>Anrufumleitung</i> | Zu <i>Anrufumleitung</i> blättern und mit Foxtaste <i>Ok</i> bestätigen. |
|  |  |
| <i>Textmeldung</i> | Zu <i>Textmeldung</i> blättern und mit Foxtaste <i>Ok</i> bestätigen. |
|  |  |
| <Textmeldung> | Eine der im System abgelegten Textmeldungen auswählen und Foxtaste <i>Auswählen</i> drücken.
Text anpassen oder erweitern und mit Foxtaste <i>Ok</i> bestätigen.
→Umleitung ist aktiviert. |
|  |  |

Sperrern Ihres Telefons

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz und möchten verhindern, dass jemand die Einstellungen Ihres Telefons verändert, Ihre privaten Daten einsieht oder von Ihrem Telefon externe Gespräche führt.

Sie können Ihr Telefon mit einer 2- bis 10-stelligen PIN sperren. Sie können diese über Menü (siehe Kapitel "[PIN ändern](#)", Seite 88) oder mit dem Funktionscode *47 (siehe User Guide Function Codes auf dem [Mitel DocFinder](#)) ändern.

Sie können entweder nur das Einstellungsmenü (*Einstellungen sperren*) oder das ganze Telefon (*Telefon sperren*) sperren. Bei *Telefon sperren* sind Ihre privaten Daten vor Einsicht geschützt und externe Anrufe sind von Ihrem Telefon aus nur gemäss System-einstellungen freigegeben. Mit *Frei* sind alle Einstellungen und Daten frei zugänglich.

- | | |
|---|---|
| <i>Menü</i> | Foxtaste <i>Menü</i> drücken. |
|  | |
| <i>Einstellungen</i> | Zu <i>Einstellungen</i> blättern und Foxtaste <i>Auswählen</i> drücken. |
|  |  |

Allgemein



Zu *Allgemein* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Sperren



Zu *Sperren* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.
→ Sie werden aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

<PIN>



PIN eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

<Sperrung>



Gewünschte Art der Sperrung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

→ Telefon ist gesperrt,  wird angezeigt.

→ Um alle Ihre Telefone zu sperren, führen Sie den Funktionscode *33* <PIN> # aus (siehe User Guide Function Codes auf dem [Mittel DocFinder](#)).

Entsperren Ihres Telefons

Sie möchten Ihr Telefon entsperren.

Mit der PIN können Sie Ihr Telefon entsperren. Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann Ihr Systembetreuer diese wieder auf die Standardeinstellung zurücksetzen.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Aktivierte Merkmale



Zu *Aktivierte Merkmale* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Sperrung>



Gewünschte Sperrung auswählen und Foxtaste *Deaktivieren* drücken.
→ Sie werden aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

<PIN>



PIN eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Frei



Zu *Frei* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

→ Telefon ist entsperrt.

→ Um alle Ihre Telefone zu entsperren, führen Sie den Funktionscode #33* <PIN> # aus (siehe User Guide Function Codes auf dem [Mittel DocFinder](#)).

Sprachmitteilungen und Textmeldungen

In dieser Abschnitt lernen Sie Sprachmitteilungen und Textmeldungen zu bedienen.

Sprachmitteilung wiedergeben

Ihre Anzeige zeigt *Voicemail von* und die Aufmerksamkeits-LED leuchtet rot.

Hinweis:

Abhängig von der Systemkonfiguration kann Ihr Systembetreuer festlegen, dass Sie bei Erhalt einer neuen Sprachmitteilung mit einer E-Mail (mit angehängter Sprachmitteilung) benachrichtigt werden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Wiedergeben



Neue Sprachmitteilung wiedergeben:

Foxtaste *Wiedergeben* drücken.

→Meldung wird abgespielt.

Oder:

Sprachmitteilung ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Anruflisten* > *Unbeantwortet* > *Wiedergeben*.

Menü



Meldung löschen:

Foxtaste *Menü* drücken.

Voicemail



Zu *Voicemail* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Eingang



Zu *Eingang* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Löschen



Foxtaste *Löschen* drücken.

→Sprachmitteilung ist gelöscht.

Hinweise:

- Wie Sie eine Umleitung auf Ihre Voicemail konfigurieren können, erfahren Sie im Kapitel "Auf Voicemail umleiten", Seite 54.
- Wie Sie eine Voicemail konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel "Voicemail konfigurieren", Seite 94 oder im User Guide Voice Mail Systems auf dem [Mitel DocFinder](#).

Sprachmitteilung weiterleiten

Haben Sie eine Sprachmitteilung erhalten, die auch andere Benutzer interessiert?

Sie können Sprachmitteilungen, die Sie erhalten haben, anderen Benutzern weiterleiten^[a]. Sie können bei jeder Sprachmitteilung entscheiden, ob Sie eine Kopie behalten wollen.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Voicemail



Zu *Voicemail* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Eingang



Zu *Eingang* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Weiterleiten



Die gewünschte Sprachmitteilung auswählen und *Weiterleiten* drücken.

<Rufnummer>



Rufnummer eingeben und Foxtaste *Ok* drücken.

Wenn Sie eine Kopie der Sprachmitteilung behalten wollen, beantworten Sie die Fragen mit Foxtaste *Ja*.

→ Sprachmitteilung wird gesendet.

Textmeldungen senden

Sie möchten einem internen Benutzer eine schriftliche Mitteilung machen.

Sie können eine Textmeldung an einen internen Benutzer senden. Die Textmeldung erscheint auf der Anzeige des Benutzers.

Voraussetzung: Der interne Benutzer besitzt ein Telefon, das Textmeldungen empfangen kann.

Sie können direkt eine der im System abgelegten Textmeldungen verwenden, diese bearbeiten oder eine neue Textmeldung verfassen.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Textmeldung



Zu *Textmeldung* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Neu



Zu *Neu* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

- <Textmeldung>  Eine der im System abgelegten Textmeldungen auswählen und Foxtaste *Auswählen* drücken.
- <Text>  Text anpassen oder erweitern und Foxtaste *Senden* drücken.
- <Ziel>  Ziel auswählen und Foxtaste *Auswählen* drücken.
- <Rufnummer>  Für *Benutzer* und *Gruppe*: Rufnummer eingeben und Foxtaste *Senden* drücken.
→Textmeldung wird gesendet.

Hinweis:

Wenn die Anzeige *Nicht verfügbar* zeigt, konnte die Textmeldung nicht zugestellt werden.

Textmeldungen lesen

Ihre Anzeige zeigt *Neue Meldung* und das Briefumschlagssymbol. Die rechte Aufmerksamkeits-LED leuchtet.

Zeigen



Textmeldung zeigen:

Foxtaste *Zeigen* drücken.

→Anzeige zeigt Absender und Datum/Uhrzeit der Textmeldung.

Lesen



Textmeldung lesen:

Gewünschte Textmeldung auswählen und Foxtaste *Lesen* drücken.

→Bei mehrzeiligen Textmeldungen mit Navigationstaste blättern.

Löschen



Textmeldung löschen:

Foxtaste *Löschen* drücken.

→Textmeldung gelöscht, nächste Textmeldung wird aus dem Speicher aufgerufen.

Oder:

Sie können die Textmeldung auch über *Menü > Textmeldung > Eingang* auswählen und dann fortfahren wie oben beschrieben.

Hinweis:

Sie können eine neue Textmeldung auch während eines aktiven Gesprächs über *Meldung > Eingang* auswählen und lesen.

Funktionen für spezielle Situationen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen Ihr Telefon bietet, damit Sie auch nicht alltägliche Situationen meistern.

Alle Funktionen, die Sie auf einer konfigurierbaren Taste speichern können, finden Sie im Kapitel "Funktionsauswahl für konfigurierbare Taste", Seite 102.

Anruf übernehmen

Sie hören, dass ein Telefon in Ihrer Nähe ruft und möchten den Anruf übernehmen.

Mit der Funktion **Übernehmen** können Sie den Anruf auf dem fremden Telefon an Ihrem Telefon entgegennehmen.

Menü



Foxtaste **Menü** drücken.

Anruf-Merkmale



Zu **Anruf-Merkmale** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.

Übernehmen



Zu **Übernehmen** blättern und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.

Benutzer



Zu **Benutzer** blättern und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.
→ Anzeige zeigt Rufnummer des Telefons, von dem Sie zuletzt einen Anruf übernommen haben.

<Rufnummer>



Rufnummer des Telefons eingeben, von dem Sie das Gespräch übernehmen möchten und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.
→ Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

Terminruf quittieren

Sie erhalten einen Terminruf, **Terminruf** wird angezeigt. Ohne Bestätigung ruft der Terminruf während 1 Minute.

Hinweise:

- Wenn Sie eine Umleitung aktiviert haben, wird der Terminruf nicht umgeleitet.
- Wenn Sie in einer Verbindung sind, wird der Terminruf ausgeführt sobald Sie die Verbindung beendet haben.
- Ein Terminruf kann nur über Funktionscode eingestellt werden, siehe Kapitel "Funktionsbefehle, Funktionscodes", Seite 108.

Antworten



Terminruf bestätigen:
 Foxtaste *Antworten* drücken.
 → Der Terminruf wird beendet.

Aktionen nach Alarm

Sie erhalten einen Alarm oder eine Terminerinnerung auf der Anzeige Ihres Telefons. Abhängig von der Systemkonfiguration haben Sie folgende Aktionsmöglichkeiten zur Auswahl.

Bestätigen



Alarm bestätigen:
 Foxtaste *Bestätigen* drücken.
 → Der Alarm wird beendet.

Wiederholen



Alarm wiederholen:
 Foxtaste *Wiederholen* drücken.
 → Der Alarm wird wiederholt.

Lesen



Alarm lesen:
 Foxtaste *Lesen* drücken.
 → Detailinformationen werden angezeigt, Alarm wird nicht gelöscht.

Löschen



Alarm löschen:
 Foxtaste *Löschen* drücken.
 → Der Alarm wird gelöscht.

Wählart DTMF (Tonwahl) deaktivieren / aktivieren

Sie möchten von Ihrem Telefon aus andere Geräte steuern oder Dienstleistungen abrufen, zum Beispiel die Fernabfrage des Anrufbeantworters. Dazu benötigen Sie die Wählart DTMF (Tonwahl).

Im DTMF-Modus generiert jeder Tastendruck ein Tonsignal. Wenn Sie zum Beispiel während eines Gesprächs eine Rufnummer eingeben, hört Ihr Gesprächspartner diese Tonsignale.

Sie können festlegen, ob der DTMF-Modus generell aus- oder eingeschaltet sein soll (siehe Kapitel "DTMF (Tonwahl) konfigurieren", Seite 87). Standardmässig ist die Wählart DTMF aktiviert.

Ist der DTMF-Modus generell ausgeschaltet, können Sie ihn während eines Gesprächs temporär ein- und wieder ausschalten.

Sie sind im Gespräch und der DTMF-Modus ist generell ausgeschaltet. Sie möchten den DTMF-Modus temporär einschalten:

DTMF



Foxtaste *DTMF* drücken.
 → Anzeige zeigt *Nummer eingeben DTMF*. Sie können die DTMF-Zeichen jetzt eingeben.

Deaktivieren



DTMF-Modus wieder zurückstellen:

Foxtaste *Deaktivieren* drücken.

Hinweis:

Nach dem Auflegen wird der DTMF-Modus automatisch wieder ausgeschaltet.

Telefonieren an einem Fremdteléfono

Sie möchten mit Ihren persönlichen Einstellungen an einem fremden Telefon telefonieren, zum Beispiel an einem Telefon eines Arbeitskollegen oder in einem Besprechungszimmer.

Sie können ein fremdes Telefon für einen internen oder externen Anruf mit Ihren persönlichen Einstellungen freischalten, selbst wenn dieses Telefon für externe Gespräche gesperrt ist.

Sie können das Telefon für ein geschäftliches oder für ein privates Gespräch freischalten.

Nachdem Sie das Telefon mit einem Funktionscode und Ihrem PIN freigeschaltet haben, steht Ihnen Ihr privates Telefonbuch zur Verfügung.

Der Angerufene sieht auf der Anzeige Ihre persönliche Rufnummer und nicht die des Telefons, an welchem Sie gerade telefonieren.

Anfallende Gebühren werden Ihnen verbucht.

<Funktionscode>



1. Funktionscode #36 für ein geschäftliches Gespräch eingeben.
2. Ihre interne Rufnummer eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Interne oder externe Rufnummer mit Amtszugangsziffer eingeben.



Hörer abheben.

→Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:

Nach dem Auflegen stehen Ihnen Namenwahl und privates Telefonbuch während einer Minute für ein weiteres Gespräch zur Verfügung.

<Funktionscode>



Oder:

1. Funktionscode #46 für ein privates Gespräch eingeben.
 2. Ihre interne Rufnummer eingeben.
 3. Ihre PIN eingeben.
 4. Externe Rufnummer direkt, ohne Amtszugangsziffer, eingeben.
 5. Hörer abheben.
- Telefon ist freigeschaltet, externer Benutzer wird gerufen.

Hinweis:

Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie zuerst die PIN wie in Kapitel "PIN ändern", Seite 88 beschrieben oder mit Funktionscode *47 (siehe User Guide Function Codes auf dem [Mittel DocFinder](#)). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreiber diese wieder auf Standardeinstellung zurücksetzen.

Suchen eines Benutzers über Zentralwecker

Sie können einen internen Benutzer nicht erreichen, möchten ihn aber sprechen.

Wenn im System ein Zentralwecker konfiguriert ist, können Sie einen internen Benutzer mit Hilfe des Zentralweckers suchen. Der gesuchte interne Benutzer kann von jedem Telefon aus antworten.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Anruf-Merkmale



Zu *Anruf-Merkmale* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Suchen



Zu *Suchen* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

<Rufnummer>



Rufnummer des gesuchten internen Benutzers eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

→ Benutzer wird gerufen und erhält Ihre Rufnummer.

Zentralwecker beantworten

Über den Zentralwecker hören Sie entweder Ihr persönliches Rufmuster oder das allgemeine Ringsignal. Anrufe mit dem Ziel Zentralwecker können über eine externe Zusatzeinrichtung optisch oder akustisch signalisiert werden. Der Anruf kann an einem beliebigen Telefon entgegengenommen werden.

Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob ein Zentralwecker eingerichtet ist.

Sie können von jedem internen Telefon antworten.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Anruf-Merkmale



Zu *Anruf-Merkmale* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Übernehmen



Zu *Übernehmen* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Zentralwecker



Zu *Zentralwecker* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

<Rufnummer>



Ihre eigene interne Rufnummer eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

→ Sie sind mit dem Benutzer verbunden, der Sie sucht.

Hinweis:

Einen Zentralwecker können Sie auch mit dem Funktionscode *82 (persönliches Rufmuster) und *83 (Ringsignal) beantworten.

Diskretruf aktivieren/deaktivieren

Sie möchten nicht durch den Ruf Ihres Telefons gestört werden. Sie möchten das Telefon aber auch nicht ausschalten.

Als Alternative zum gewohnten Ruf bietet das Telefon den Diskretruf. Wenn Sie Diskretruf aktiviert haben, ruft das Telefon nur ein einziges Mal.

Die Funktion muss auf eine Fox- oder Funktionstaste gelegt werden (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 98).

Diskretruf



Im Ruhezustand:

Funktionstaste für *Diskretruf* drücken.

→ Diskretruf ist aktiviert,  wird angezeigt.

Unterdrücken der Rufnummer-Anzeige beim Angerufenen

Sie möchten verhindern, dass ein Angerufener im öffentlichen Netz auf der Anzeige seines Telefones Ihre Rufnummer sieht.

Ihnen stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wenn Sie möchten, dass die Rufnummer nie angezeigt wird, stellen Sie [Rufnummerunterdrückung Permanent](#) ein.
- Wenn Sie nur bei bestimmten Anrufen die Anzeige Ihrer Rufnummer unterdrücken möchten, wählen Sie vor der Wahl der Rufnummer die Funktion [Rufnummerunterdrückung Pro Anruf](#) aus.

Die Funktion muss auf eine Fox- oder Funktionstaste gelegt werden (siehe Kapitel "[Tasten konfigurieren](#)", Seite 98).

Sie können die Funktion auch mit einem Funktionscode ausführen (siehe User Guide Function Codes auf dem [Mitel DocFinder](#)).

Rufnummerunterdrückung



Vor dem Gespräch:

Funktionstaste für [Rufnummerunterdrückung](#) drücken.

Hinweise:

- Rufnummerunterdrückung funktioniert nur bei externen Anrufen.
- Dieses Leistungsmerkmal ist abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.

Belästigungsanruf verfolgen

Sie werden durch einen Anruf bedroht oder belästigt. Sie möchten den Anrufer identifizieren.

Mit der Funktion Fangen oder Belästigungsanruf registrieren ([MCID](#): Malicious Call Identification) registriert der Netzbetreiber folgende Gesprächsdaten: Ihre Rufnummer, Rufnummer des Anrufers sowie Datum und Uhrzeit des Anrufs.

Fangen (MCID) muss von Ihrem Netzbetreiber freigeschaltet sein. Er sagt Ihnen, wie Sie an die registrierten Gesprächsdaten gelangen.

Die Funktion muss auf eine Fox- oder Funktionstaste gelegt werden (siehe Kapitel "[Tasten konfigurieren](#)", Seite 98).

MCID



Im Gespräch:

Funktionstaste für Belästigungsanruf registrieren ([MCID](#)) drücken.

MCID



Nach dem Gespräch nicht auflegen und während Besetztton Funktionstaste für Belästigungsanruf registrieren ([MCID](#)) drücken.

Persönliche Anruflenkung aktivieren

Sie möchten festlegen, welches Ihrer Telefone bei ankommenden Anrufen ruft.

Wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine Rufnummer mit mehreren Telefonen sowie die 5 Anruflenkungen eingerichtet hat (One Number Benutzerkonzept, siehe Kapitel "Funktion und Verwendungszweck", Seite 7), können Sie mittels der persönlichen Anruflenkung bestimmen, an welchen Telefonen ein Anruf signalisiert wird. Ihr Systembetreuer kann Ihnen bis 5 Anruflenkungen einrichten. Einen Anruf können Sie nur an Telefonen entgegennehmen, an welchen der Anruf signalisiert wird. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Sie können eine Anruflenkung für alle Telefone aktivieren. Wenn Sie keine Anruflenkung konfiguriert haben, wird die Standardeinstellung (alle Telefone werden gerufen) verwendet.

Die Funktion kann auch auf eine konfigurierbare Taste gelegt werden (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 98).

Menü



Persönliche Anruflenkung aktivieren:

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen



Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Allgemein



Zu *Allgemein* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Persönl. Anruflenkung



Zu *Persönliche Anruflenkung* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.
→ Sie werden aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

<Anruflenkung>



Gewünschte Anruflenkung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
→ Persönliche Anruflenkung ist aktiviert.

Deaktivieren



Persönliche Anruflenkung deaktivieren:

Mit *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* können Sie die *Persönliche Anruflenkung* wieder deaktivieren.

<Anruflenkung>



Persönliche Anruflenkung umbenennen:

Menü > *Einstellungen* > *Allgemein* > *Persönliche Anruflenkung* > *Ändern* drücken.

Ring Alone aktivieren

Sie möchten festlegen, welches Ihrer Telefone bei ankommenden Anrufen ruft.

Wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine Rufnummer mit mehreren Telefonen eingerichtet hat (One Number Benutzerkonzept, siehe Kapitel ["Funktion und Verwendungszweck", Seite 7](#)), können Sie mittels Ring Alone bestimmen, an welchem Telefon ein Anruf akustisch signalisiert wird.

Sobald Sie Ring Alone auf einem Telefon aktiviert haben, wird der akustische Rufton für alle anderen Telefone deaktiviert (🔇). Ein ankommender Anruf wird auf der Anzeige von allen Telefonen signalisiert. Sie können den Anruf an jedem Ihrer Telefone entgegennehmen.

Hinweis:

Wenn Sie für ein Telefon gleichzeitig Ring Alone aktiviert und die persönliche Anruflenkung deaktiviert haben, wird ein ankommender Anruf nicht akustisch sondern nur auf der Anzeige signalisiert.

Die Funktion muss auf eine Fox- oder Funktionstaste gelegt werden (siehe Kapitel ["Tasten konfigurieren", Seite 98](#)).

Ring Alone



Im Ruhezustand:

Funktionstaste für *Ring Alone* drücken.

→ Ring Alone wird aktiviert/deaktiviert.

Stilles Aufschalten

Stilles Aufschalten ist eine Variante der Funktion *Aufschalten* und wird vor allem in Call-Centern eingesetzt.

Ein weiterer Benutzer kann sich zu Ihrem aktiven Gespräch dazuschalten und entsprechend Ihr Gespräch mithören, ohne dass Sie und Ihr Gesprächspartner dies bemerken. Im Unterschied zu Aufschalten erhalten Sie weder eine optische noch eine akustische Signalisierung.

Sie können somit Stilles Aufschalten nicht abweisen. Das Mikrofon des dritten Benutzers bleibt ausgeschaltet. Dieser kann sich aber jederzeit durch Freigabe seines Mikrofons oder durch Drücken der Funktionstaste *Aufschalten* in das Gespräch aufschalten.

Die Funktion kann von Ihrem Systembetreuer auf eine konfigurierbare Taste gelegt werden.

Hinweise:

- Stilles Aufschalten muss freigeschaltet sein. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.
- Stilles Aufschalten kann gegen die in Ihrem Land geltenden Datenschutzbestimmungen verstossen oder nur unter bestimmten Bedingungen erlaubt sein.
- Informieren Sie Ihren Gesprächspartner im Voraus, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.

<Rufnummer>



1. Rufnummer Ihres gewünschten Benutzers eingeben.
2. Sobald der Besetztton ertönt, Taste 4 drücken.
→ Stilles Aufschalten wird aktiviert.

Free Seating

Sie haben keinen eigenen Arbeitsplatz und teilen sich Tisch und Telefon mit anderen Arbeitnehmenden.

Anmelden:

Mit Free Seating können Sie sich an einem dafür vorgesehenen Telefon anmelden. Nach erfolgreicher Anmeldung stehen Ihnen sofort Ihre persönlichen Anruflisten, Ihr Telefonbuch sowie alle weiteren persönlichen Einstellungen und Tastenkonfigurationen zur Verfügung.

Falls Ihr Profil Erweiterungstastenmodule beinhaltet, nicht aber das Telefon, an welchem Sie sich angemeldet haben, stehen Ihnen diese Tasten nicht zur Verfügung. Verschiedene Reihenfolgen der Erweiterungstastenmodule werden richtig erkannt.

Hinweise:

- Sie können sich nur an einem Telefon anmelden, an welchem sich noch kein anderer Benutzer für Free Seating angemeldet hat.
- Sie können sich nur einmal an einem Free Seating Telefon anmelden. Sobald Sie sich an einem anderen Free Seating Telefon anmelden, werden Sie automatisch vom ersten Telefon abgemeldet.

Abmelden:

Um ein Telefon wieder freizugeben, müssen Sie sich abmelden. Damit ein Telefon für andere Benutzer nicht gesperrt ist, falls Sie sich vergessen abzumelden, kann Ihr Systembetreuer einen automatisch zeitlich begrenzten Abmeldeprozess einrichten:

- Nach einer bestimmten Zeit nach dem Anmelden (z. B. nach 6 Stunden und 30 Minuten).
- Zu einem bestimmtem Zeitpunkt (z. B. 18.30 Uhr)

Hinweise:

- Wenn am Free Seating Telefon kein Benutzer angemeldet ist, sind, abhängig von der Systemkonfiguration, nur Notrufe möglich.
- Solange Sie weder ein eigenes Telefon besitzen noch an einem Free Seating Telefon angemeldet sind, hört Ihr Anrufer, abhängig von der Systemkonfiguration, den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Anmelden



Free Seating anmelden:

Foxtaste *Anmelden* drücken.

Oder:

Free Seating ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Einstellungen* > *Anmelden*.

<Rufnummer, PIN>



Rufnummer und PIN eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

→ Sie sind angemeldet und können nun das Free Seating Telefon mit Ihren persönlichen Einstellungen nutzen.

Hinweis:

Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie zuerst die PIN wie in Kapitel "PIN ändern", Seite 88 beschrieben oder mit Funktionscode *47 (siehe User Guide Function Codes auf dem [Mitel DocFinder](#)). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer diese wieder auf StandardEinstellung zurücksetzen.

Abmelden



Free Seating abmelden:

Foxtaste *Abmelden* drücken.

→ Anzeige mit Rufnummer wird angezeigt.

Abhängig von der Systemkonfiguration PIN eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

→ Sie sind abgemeldet, Free Seating Telefon ist wieder frei für andere Benutzer.

Hinweis:

Sie werden automatisch abgemeldet, wenn Ihr Systembetreuer einen automatischen Abmeldeprozess eingerichtet hat.

Hotline

Die Hotline wird vorzugsweise für Aufzugstelefone (Lifftelefone), Notteléfono, oder auch für Kinder-Notruf oder als Hotline im Bereich Beherbergung/Hotel verwendet.

Ein Benutzer benötigt Hilfe und hebt den Telefontelefon ab oder drückt die Lautsprecher-taste. Dadurch wird er automatisch an die im Kommunikationsserver vorkonfigurierte Hot-line-Zielnummer geleitet. Die zuständige Person nimmt den Anruf entgegen und ist mit dem hilfeschuchenden Benutzer verbunden.

Verzögerungszeit: Ihr Systembetreuer kann eine Verzögerungszeit (0-60 Sekunden, abhängig vom Mittel Systemtelefon) einstellen. Während dieser Verzögerungszeit kann der Benutzer eine andere Rufnummer eingeben, so dass kein Anruf auf die Hotline-Zielnummer ausgelöst wird. Wenn der Benutzer während dieser vordefinierten Zeit keine andere Rufnummer wählt oder den Hörer wieder auflegt, wird automatisch eine Verbindung mit der Hotline-Zielnummer aufgebaut. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.



Benutzer braucht Hilfe:

Benutzer nimmt den Hörer seines Telefons ab oder drückt die Lautsprechertaste.

→ Ohne weitere Schritte wird nach einer vordefinierten Zeit automatisch eine Verbindung mit der Hotline-Zielnummer aufgebaut.

Hinweis:

Die Hotline ist integriert in Ihrem Kommunikationssystem. Informationen zum Hotline-Alarm mit Mitel Alarm Server finden Sie im Kapitel "Hotline-Alarm", Seite 73.

Funktionen mit OpenCount

OpenCount ist ein Softwarepaket für das Verbindungsdatenmanagement in Kommunikationssystemen. Die Applikation kann in Ihr Mitel Kommunikationssystem eingebunden werden und ermöglicht die Erfassung, Verwaltung und Auswertung aller Gesprächs- und Verbindungsdaten.

Wenn OpenCount^[b] in Ihrem Mitel Kommunikationssystem eingebunden ist, steht Ihnen folgendes zusätzliches Leistungsmerkmal an Ihrem Telefon zur Verfügung.

PIN-Telefonie

Die PIN-Telefonie^[b] ist Bestandteil von OpenCount. Die Einsatzmöglichkeiten der PIN-Telefonie sind abhängig vom Einsatzbereich, zum Beispiel im Bereich Gesundheitswesen und Beherbergung/Hotel:

- Sie können unabhängig vom Telefon gegen Gebühr externe Anrufe tätigen. Das Guthaben kann limitiert werden.
- Sie können die Gebühren und Anrufinformationen Ihrer abgehenden und ankommenden Gespräche auf bestimmte Projekte buchen.

Weitere Informationen finden Sie in den produktspezifischen Bedienungsanleitungen zu OpenCount auf unseren Internetseiten (www.mitel.com) oder wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.

Funktionen mit Mitel Alarm Server

Wenn in Ihrem Mitel Kommunikationssystem ein Mitel Alarm Server eingebunden ist, stehen Ihnen folgende zusätzliche Leistungsmerkmale an Ihrem Telefon zur Verfügung.

Direktes Ansprechen

Direktes Ansprechen^[b] ist ein nützliches Leistungsmerkmal für das Pflegepersonal im Gesundheitswesen oder in einer Pflegeeinrichtung, sowie in allen anderen Umgebungen, in welchen ein Mitel Alarm Server eingesetzt wird.

Ein Patient benötigt Hilfe und drückt den entsprechenden Alarmknopf. Der Mitel Alarm Server schickt eine optische (z. B. "Alarm Zimmer 20") und während circa 10 Sekunden auch eine akustische Alarmsignalisierung an das Telefon der zuständigen Pflegeperson. Diese kann mit der Funktion *Direktes Ansprechen* eine Gesprächsverbindung zum Patienten aufbauen. Das Telefon des Patienten nimmt den Anruf automatisch im Freisprechmodus entgegen, so dass sich die Pflegeperson nach dem Befinden des Patienten erkundigen und geeignete Massnahmen einleiten kann.

Folgende Voraussetzungen für die Verwendung dieses Leistungsmerkmals müssen erfüllt sein:

Personaltelefon:

Das Personaltelefon muss Alarmmeldungen vom Mitel Alarm Server signalisieren können.

Patiententelefon:

Das Patiententelefon muss die Funktion *Durchsage* unterstützen und über Freisprechen verfügen. Beide Einstellungen müssen aktiviert sein. Wenn das Telefon diese Funktion nicht unterstützt, ergibt sich folgendes Verhalten:

- Analoge Telefon rufen normal. Der Patient muss den Anruf selber beantworten.
- Bei Mitel Systemtelefonen wird eine einseitige Verbindung aufgebaut: wie bei einer Durchsage kann der Patient die Pflegeperson hören, die Pflegeperson dagegen kann den Patient nicht hören. Erst wenn der Patient den Anruf beantwortet, kann ein Gespräch geführt werden.

Was weiter passiert, wenn die Pflegeperson besetzt ist oder auf einen Alarm nicht reagiert, oder wenn keine Verbindung aufgebaut werden kann, ist abhängig von der Systemkonfiguration des Mitel Alarm Server. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Direktes Ansprechen nach einem ausgelösten Alarm:

Patient benötigt Hilfe und drückt den entsprechenden Alarmknopf.

Direktes Ansprechen



Direkt mit Patienten sprechen:

Foxtaste *Direktes Ansprechen* auf Personaltelefon drücken.

→ Personaltelefon baut eine Verbindung zum Patiententelefon auf. Dieses antwortet automatisch im Freisprechmodus.

Bestätigen



Alarm bestätigen:

Foxtaste *Bestätigen* auf Personaltelefon drücken.

→ Der Alarm wird beendet und die Alarmmeldung vom Personaltelefon gelöscht.

Ignorieren



Alarm ignorieren:

Foxtaste *Ignorieren* auf Personaltelefon drücken.

→ Der Alarm bleibt aktiv, die Alarmmeldung wird vom Personaltelefon gelöscht.

Alarm löschen:

Sie können den Alarm direkt am Alarmknopf des Patienten löschen.

→ Der Alarm wird beendet und die Alarmmeldung vom Personaltelefon gelöscht.

Direktes Ansprechen ohne ausgelösten Alarm:

Sie können die Funktion Direktes Ansprechen ausführen ohne dass der Patient einen Alarm ausgelöst hat. Die Funktion muss auf eine konfigurierbare Taste gelegt werden (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 98).

Hinweis:

Direktes Ansprechen ist eine spezielle Form des Leistungsmerkmals Gegensprechen (siehe "Durchsage starten", Seite 42). Der Unterschied besteht in folgenden Punkten:

- Für die Funktion Direktes Ansprechen muss ein Mittel Alarm Server mit entsprechender Konfiguration verwendet werden.
- Die Funktion Direktes Ansprechen kann nur über die Foxtaste Direktes Ansprechen nach Eingang eines Alarms ausgelöst werden.

Hotline-Alarm

Der Hotline-Alarm^[b] ist ein nützliches Leistungsmerkmal für das Pflegepersonal im Gesundheitswesen oder in allen anderen Umgebungen, in welchen ein Mittel Alarm Server eingesetzt wird.

Ein Benutzer benötigt Hilfe und hebt den Telefonhörer ab oder drückt die Lautsprecher-taste. Dadurch wird er automatisch an die im Mittel Alarm Server vorkonfigurierte Hotline-Zielnummer, das heisst zur zuständigen Pflegeperson, geleitet. Die Pflegeperson nimmt den Anruf entgegen und ist mit dem hilfesuchenden Benutzer verbunden.

Verzögerungszeit: Ihr Systembetreuer kann eine Verzögerungszeit (abhängig vom Mittel Systemtelefon) einstellen. Während dieser Verzögerungszeit kann der Benutzer eine andere Rufnummer eingeben, so dass kein Anruf auf die Hotline-Zielnummer ausgelöst wird. Wenn der Benutzer während dieser vordefinierten Zeit keine andere Rufnummer wählt oder den Hörer wieder auflegt, wird automatisch eine Verbindung mit der Hotline-Zielnummer aufgebaut.

Wenn die Hotline-Zielnummer (also die Pflegeperson) besetzt ist, wird der Anruf gemäss der Systemkonfiguration weitergeleitet. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Hotline (für interne Benutzer):



Benutzer braucht Hilfe:

Benutzer nimmt den Hörer seines Telefons ab oder drückt die Lautsprecher-taste.

→ Ohne weitere Schritte wird nach 30 Sekunden oder einer vordefinierten Zeit automatisch eine Verbindung mit der Hotline-Zielnummer aufgebaut.

Hotline (für externe Benutzer):



Benutzer braucht Hilfe:

Benutzer drückt seine Alarmtaste oder wählt direkt die Hotline-Zielnummer.

→ Verbindung mit der Hotline-Zielnummer wird aufgebaut.

Hinweis:

Im Unterschied zum Leistungsmerkmal Hotline (siehe Kapitel "Hotline", Seite 69) wird für den Hotline-Alarm die Verwendung eines Mittel Alarm Server mit entsprechender Konfiguration benötigt.

Funktionen über Fernbedienung einstellen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen Ihres Telefons ändern können, auch wenn Sie nicht direkt an Ihrem Telefon sind.

Sie befinden sich nicht an Ihrem Arbeitsplatz und möchten von einem anderen Telefon aus Funktionen Ihres eigenen Telefons einstellen.

Viele Funktionen Ihres Telefons können Sie per Fernbedienung von einem anderen Telefon aus aktivieren/deaktivieren.

Die Fernbedienung wird mit einem bestimmten Funktionscode eingeleitet. Anschliessend müssen Funktionsbefehle und Funktionscode eingegeben werden.

<Funktionscode>



Fernbedienung von einem fremdem Telefon ausführen:

1. Funktionscode #06 eingeben.
2. Rufnummer Ihres Telefons eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Funktionscode eingeben, um gewünschte Funktion zu aktivieren/deaktivieren.



Hörer abheben.
→ Bestätigungston ertönt.



Hörer auflegen.
→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert.

Hinweis:

Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie zuerst die PIN wie in Kapitel "PIN ändern", Seite 88 beschrieben oder mit Funktionscode *47 (siehe User Guide Function Codes auf dem [Mitel DocFinder](#)). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreiber diese wieder auf Standardeinstellung zurücksetzen.

Organisation im Team

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um die Kommunikation innerhalb eines Teams zu unterstützen.

Teamtaste verwenden

Sie und Ihre Teampartner möchten als Team ständig erreichbar sein und sich schnellstmöglich miteinander in Verbindung setzen können.

Mit einem einzigen Tastendruck können Sie einen Teampartner anrufen oder einen Anruf für ihn annehmen.

Wenn ein Teampartner telefoniert, leuchtet die entsprechende Teamtaste; Sie sind so informiert, wann ein Teampartner besetzt ist. Die Teamtaste blinkt, wenn der Teampartner angerufen wird.

Wenn beispielsweise Ebene 3 des Erweiterungstastenmoduls MiVoice M535 aktiviert ist und die Teamtaste auf Ebene 1 einen Anruf erhält, wird dieser Anruf von der rot-blinkenden LED in Position 1 signalisiert. Mehr Informationen zum Erweiterungstastenmodul MiVoice M535 finden Sie im Kapitel "Erweiterungstastenmodul MiVoice M535 verwenden", Seite 28.

Teampartner anrufen

Sie möchten einen Teampartner schnellstmöglich anrufen.

Voraussetzung: Sie haben eine konfigurierbare Taste als Teamtaste konfiguriert und darauf die Rufnummer des Teampartners gespeichert (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 98).



Teamtaste des Teampartners drücken.

→ Rufnummer und eventuell Name des Teampartners erscheinen auf der Anzeige. Teampartner wird gerufen.

Teampartner vertreten

Ihr Teampartner wird gerufen. Die Teamtaste blinkt. Sie wissen, dass Ihr Teampartner im Moment nicht an seinem Platz ist und möchten das Gespräch übernehmen.

Mit der Teamtaste übernehmen Sie den Anruf. Sobald Sie den Anruf übernommen haben, ist Ihr Teampartner wieder frei.



Solange Teamtaste blinkt:

Hörer abheben.

→Wählton ertönt.



Teamtaste drücken.

→Mit Benutzer verbunden, der Ihren Teampartner anruft.

Hinweis:

Je nach Konfiguration einer Teamtaste sind Sie nach Abheben des Hörers sofort mit dem Anrufer Ihres Teampartners verbunden (siehe Kapitel "Teampartner auf Taste speichern – Teamtaste", Seite 100).

Durchsage an Teampartner starten

Sie möchten einem Teampartner etwas mitteilen, ohne eine Antwort abzuwarten.

Mit der Teamtaste können Sie eine Durchsage an einen Teampartner starten.

Voraussetzung: Der Teampartner darf sein Telefon nicht gegen Durchsage gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel "Schutz vor Anruftypen aktivieren", Seite 91).



Durchsage an Teampartner mit Hörer starten:

Hörer abheben.

→Wählton ertönt.

<2 x kurz>



Teamtaste des Teampartners 2 x kurz drücken.

→Bestätigungston ertönt. Anzeige zeigt *Durchsage an* Sie können sprechen.

<2 x kurz>



Durchsage an Teampartner im Freisprechen starten:

Teamtaste des Teampartners 2 x kurz drücken.

→Bestätigungston ertönt. Anzeige zeigt *Durchsage an* Sie können sprechen.

Hinweis:

Je nach Konfiguration einer Teamtaste sind Sie nach Abheben des Hörers sofort mit dem Anrufer Ihres Teampartners verbunden (siehe Kapitel "Teampartner auf Taste speichern – Teamtaste", Seite 100).

Leitungstasten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine oder mehrere konfigurierbare Tasten als Leitungstasten zugewiesen hat. Leitungstasten machen Ihr Telefon zum Reihenapparat.

Eine Leitung hat eine Nummer, auf der ein externer oder interner Anruf erfolgen kann. An diese Leitung können ein oder in der Regel mehrere Telefone angeschlossen sein, zum Beispiel in einem Reisebüro alle Mitarbeiter, die als Reiseziel Europa bearbeiten. Die zur Leitung gehörende Leitungstaste zeigt durch die LED den Zustand der Leitung an und ermöglicht Ihnen, Anrufe anzunehmen, die auf dieser Leitung erfolgen.

Wenn beispielsweise Ebene 3 des Erweiterungstastenmoduls MiVoice M535 aktiviert ist und die Leitungstaste auf Ebene 1 einen Anruf erhält, wird dieser Anruf von der rot-blinkenden LED in Position 1 signalisiert. Mehr Informationen zum Erweiterungstastenmodul MiVoice M535 finden Sie im Kapitel "Erweiterungstastenmodul MiVoice M535 verwenden", Seite 28.

Ihre persönliche Taste können Sie frei auswählen.

Anruf auf Leitungstaste entgegennehmen

Sie werden auf einer oder mehreren Leitungstasten angerufen. Die Leitungstaste(n) blinken schnell. Sie möchten den Anruf auf einer Leitungstaste entgegennehmen.

Wenn Sie einen Anruf auf einer anderen Leitungstaste zuerst beantworten möchten, drücken Sie auf diese Leitungstaste, um den Anruf entgegen zu nehmen. Wenn Sie ohne eine Leitungstaste zu drücken den Hörer abheben, sind Sie mit dem Anruf auf der Leitung der höchsten Priorität verbunden.



Hörer abheben.

→Verbindung auf Leitung der höchsten Priorität.

Oder:

1. Leitungstaste drücken.

→Leitung ist ausgewählt.

2. Hörer abheben.

→Verbindung mit ausgewählter Leitung.

Hinweis:

Wenn Sie die Leitungstaste solange sie leuchtet für circa 2 Sekunden gedrückt halten, wird die Rufnummer des Anrufers angezeigt.

Gespräche über Leitungstaste einleiten

Sie möchten über eine Leitungstaste telefonieren.

Sie können über jede freie Leitungstaste telefonieren. Jede Leitungstaste besitzt ihre eigene Rufnummer, das heisst, beim Telefonieren übertragen Sie die zur aktiven Leitungstaste gehörige Rufnummer.

Gebühren werden getrennt nach Leitungstasten erfasst.

<Rufnummer>



Rufnummer eingeben.



Freie Leitungstaste drücken.

→ Leitungstaste leuchtet. Leitung ist belegt.



Hörer abheben.

→ Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:

Je nach Konfiguration einer Leitungstaste wird der Anrufer direkt im Freisprechen gerufen (siehe Kapitel "Verhalten einer Leitungstaste einstellen", Seite 106).

Anruf auf Leitungstaste parken

Sie sind mit Ihrem Gesprächspartner über eine Leitungstaste verbunden und möchten das Gespräch parken.

Sie können Ihren Gesprächspartner auf der aktuellen Leitungstaste parken.

Parken



Anruf parken:

Foxtaste *Parken* drücken.

→ Leitungstaste blinkt langsam.



Geparkten Anruf zurückholen:

Zugehörige Leitungstaste drücken.

→ Sie sind wieder mit dem geparktem Gesprächspartner verbunden.

Aktive Leitung wechseln

Sie befinden sich in einem Gespräch und möchten einen Anruf auf einer anderen Leitungstaste entgegennehmen oder einen Anruf tätigen.

Sie können per Tastendruck die Leitung wechseln. Das aktive Gespräch wird automatisch lokal geparkt.



Gespräch parken und Leitung wechseln:

Gewünschte Leitungstaste drücken.

→ Aktives Gespräch wird geparkt. Gespräch der ausgewählten Leitung aktiv.



Geparkten Anruf zurückholen:

Zugehörige Leitungstaste drücken.

→ Sie sind wieder mit dem geparktem Gesprächspartner verbunden.

Hinweis:

Sie können ein Gespräch auf einer Leitung zwischen zwei anderen Gesprächspartnern nicht durch Drücken der zugehörigen Leitungstaste übernehmen.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie die Grundeinstellungen des Telefons Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen können.

Anzeige	81
Rufeigenschaften einstellen (Audio)	83
Freisprech- und Headset-Einstellungen	85
Allgemeine Einstellungen	87
Sich vor Anrufen schützen	91
Telefonbuch verwalten	92
Voicemail konfigurieren	94
Anwesenheit/Anwesenheitsprofil konfigurieren	96
Tasten konfigurieren	98
Leitungstasten konfigurieren	106
Funktionen formulieren	108

Anzeige

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Eigenschaften der Anzeige einstellen.

Anzeige einstellen

Sie empfinden die Anzeige als zu hell oder zu dunkel.

Sie können den *Anzeigekontrast* einstellen.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen



Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Display



Zu *Display* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Display-Einstellung>



Zur gewünschten Display-Einstellung blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.

<Display-Einstellung>



Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
→Einstellung ist gespeichert.

Ok



Anzeige "Weckruf abgelaufen" ausblenden^[a]:

Foxtaste *Ok* drücken.

→Weckruf-Status ist auf Aus gesetzt.

Löschen



Anzeige "Weckruf abgelaufen" löschen^[a]:

Foxtaste *Löschen* drücken.

→Wenn täglicher Weckruf wird der Weckruf-Status neu gesetzt. Andernfalls wird der Weckruf-Status auf Aus gesetzt.

Anzeige MiVoice M535 einstellen

Sie können den *M535 Anzeigekontrast* einstellen.

Die Beleuchtungseinstellung für die Anzeige des MiVoice M535 wird vom Telefon übernommen.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen



Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Display



Zu *Display* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Display-Einstellung>



Zur gewünschten Display-Einstellung blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.

Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

→Einstellung ist gespeichert.

Rufeigenschaften einstellen (Audio)

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Eigenschaften des Ruftons an Ihrem Telefon einstellen.

Ruflautstärke während des Rufs einstellen

Sie möchten die Lautstärke des Ruftons ändern.

Während der Ruf ton ertönt, können Sie die Ruflautstärke anpassen.

–|+ Leiser: – Taste drücken.

–|+ Lauter: + Taste drücken.

Hörlautstärke im Gespräch einstellen

Sie möchten die Hörlautstärke ändern, während Sie ein Gespräch führen. Die Hörlautstärke des Hörers und des Lautsprechers müssen Sie separat einstellen.

Die neue Hörlautstärke bleibt auch nach Gesprächsende erhalten.

–|+ Leiser: – Taste während Gespräch drücken.

–|+ Lauter: + Taste während Gespräch drücken.

Hinweis:

Wenn DTMF-Modus generell aktiviert ist (siehe Kapitel "DTMF (Tonwahl) konfigurieren", Seite 87) und Sie sich während einer Verbindung im Editiermodus befinden, können Sie die Lautstärke nicht ändern.

Rufeigenschaften einstellen

Sie möchten die Art und Weise, wie Ihr Telefon ruft, ändern.

Sie können die *Ruflautstärke*, die *Interne Rufmelodie*, die *Externe Rufmelodie* und die *Geschwindigkeit* einstellen.

Wenn Sie während einer bestimmten Zeit nicht gestört werden wollen, können Sie mit Rufton unterdrücken festlegen, dass Ihr Telefon nicht mehr ruft. Deaktivierter Ruf wird mit  angezeigt.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Ruflautstärke abnehmen kann, wenn Sie das MiVoice 5370 nicht an der Stromversorgung angeschlossen haben.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen



Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Audio



Zu *Audio* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Audio-Einstellung>



Zur gewünschten Audio-Einstellung blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.

<Audio-Einstellung>



Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
→ Einstellung ist gespeichert.

Hinweis:

Mit Foxtaste *Test* können Sie alle Einstellungen anhören.

Alarmmelodien wiedergeben

Eine Liste der *Alarmmelodien* ist zur Wiedergabe unter *Menü* > *Einstellungen* > *Allgemein* > *Alarmmelodien* verfügbar.

Freisprech- und Headset-Einstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie auch noch mit Ihrem Telefon Gespräche führen können.

Automatisches Freisprechen

Sie möchten einen Anruf entgegennehmen, ohne den Hörer abzunehmen oder eine Taste zu drücken.

Sie können auswählen, ob Ihr Telefon bei einem internen Anruf nach 1 x Rufen oder bei einer Durchsage sofort automatisch die Freisprecheinrichtung aktiviert.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen



Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Audio



Zu *Audio* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Autom. Freisprechen



Zu *Automatisches Freisprechen* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.

<Audio-Einstellung>



Einstellung auswählen, bei dem automatisch auf Freisprechen geschaltet werden soll, und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
→Einstellung ist gespeichert.

Headset-Betrieb aktivieren

Sie haben ein Headset angeschlossen und möchten nun den Headset-Betrieb aktivieren.

Parallel zum Hörer kann ein Headset angeschlossen werden. Dazu können Sie den Headset-Betrieb ein- oder ausschalten.

Wenn Sie im Headset-Betrieb einen Anruf über die Gesprächs- oder Lautsprechertaste entgegennehmen, wird dieser am Headset angeboten. Wahlweise kann der Anruf auch durch Abheben des Hörers entgegengenommen werden.

Dieses Telefon unterstützt schnurlose Headsets nach dem DHSG-Standard, was das Aufbauen und Beenden eines Gesprächs vom Headset aus ermöglicht. Erkunden Sie sich bei Ihrem Vertriebs Händler, welche Headsets für dieses Telefon besonders geeignet sind.

Hinweise:

- Trennen Sie das Telefon immer zuerst von der Stromversorgung, bevor Sie ein Headset nach DHSG-Standard (Digital Hook Switch) anschließen.
- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 25.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen



Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Audio



Zu *Audio* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Headset



Zu *Headset* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.

<Audio-Einstellung>



Headset-Betrieb aktivieren/deaktivieren und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
→Mikrofon ist deaktiviert,  wird angezeigt.

Allgemeine Einstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weitere Einstellungen Sie an Ihrem Telefon vornehmen können.

Sprache auswählen

Der Anzeigetext erscheint nicht in der von Ihnen gewünschten Sprache.

Sie können eine andere Sprache auswählen. Der Menüpunkt, unter dem Sie die Sprache auswählen können, ist mit einem "*" vor dem landessprachlichen Wort für Sprache gekennzeichnet, zum Beispiel "*Language" für Englisch.

- Menü*



Foxtaste *Menü* drücken.
- *Sprache*

Zu **Sprache* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.
→Eingestellte Sprache wird mit  angezeigt.
- <Sprache>

Gewünschte Sprache auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
→Anzeige-Text erscheint in ausgewählter Sprache.

DTMF (Tonwahl) konfigurieren

Sie möchten entscheiden, ob die Tonwahl (DTMF) an Ihrem Telefon grundsätzlich ein- oder ausgeschaltet ist.

- Menü*



Foxtaste *Menü* drücken.
- Einstellungen*

Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
- Allgemein*

Zu *Allgemein* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
- DTMF*

Zu *DTMF* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.
- <DTMF-Einstellung>

DTMF ein- oder ausschalten und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
→Einstellung ist gespeichert.

PIN ändern

Sie möchten die PIN ändern, mit dem Sie Ihr Telefon sperren/entsperren können (siehe Kapitel "Sperren Ihres Telefons", Seite 55 und "Entsperren Ihres Telefons", Seite 56).

Standardmässig ist die Ziffernkombination "0000" eingestellt. Sie können für Ihre neue PIN jede beliebige 2- bis 8- stellige Ziffernkombination auswählen.

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann Ihr Systembetreuer diese wieder auf die Standardeinstellung zurücksetzen. Abhängig von den Systemeinstellungen, ist es möglich, dass diese Funktion nicht verfügbar ist.

Hinweis:

Ihre PIN ist für alle Ihre Telefone gültig.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen



Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Allgemein



Zu *Allgemein* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

PIN



Zu *PIN* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.

→ Anzeige zeigt *Alte PIN*.

<Alte PIN>



Alte PIN eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

→ Anzeige zeigt *Neue PIN*.

<Neue PIN>



Neue PIN eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

→ Anzeige zeigt *Bestätigung*.

<Neue PIN>



Neue PIN nochmals eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

→ Neue PIN ist gespeichert.

Hinweise:

- Anzeige zeigt für jede Eingabe jeweils ein "*".
- Die PIN können Sie auch mit dem Funktionscode *47 (siehe User Guide Function Codes auf dem [Mitel DocFinder](#)) ändern.

Anzeigetext für Ruhezustand eingeben

Sie möchten den Text ändern, den Ihr Telefon im Ruhezustand anzeigt.

Zusätzlich zum Datum und Uhrzeit können Sie für den Anzeigetext im Ruhezustand einen persönlichen Text eingeben.

- Menü*  Foxtaste *Menü* drücken.
- Einstellungen*   Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
- Allgemein*   Zu *Allgemein* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
- Ruhetext*   Zu *Ruhetext* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.
- <Text>   Text eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
 →Text ist gespeichert.

Hinweise:

- Textmodus für Buchstabeneingabe ist automatisch aktiv.
- Falsch eingegebene Zeichen können Sie mit der Korrekturtaste löschen.

Bildschirmschoner einschalten (nur MiVoice 5370 IP)

Sie möchten den Bildschirmschoner aktivieren, den Ihr Telefon einige Minuten nach dem Ruhezustand anzeigt.

Für den Bildschirmschoner können Sie zwischen Uhrtyp rund und eckig auswählen.

- Menü*  Foxtaste *Menü* drücken.
- Einstellungen*   Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
- Display*   Zu *Display* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Bildschirmschoner Zu *Bildschirmschoner* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.



<Display-Einstellung> Bildschirmschoner einschalten (mit gewünschtem Uhrtyp) oder ausschalten und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.



→Einstellung ist gespeichert.

Kommunikationssystem identifizieren

Dieses Telefon kann an unterschiedlichen Mittel Kommunikationssystemen angeschlossen sein. Sie können sich anzeigen lassen, an welchem System Ihr Telefon angeschlossen ist.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen



Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Allgemein



Zu *Allgemein* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Eigene ID



Zu *Eigene ID* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
→Name, Rufnummer und Kommunikationssystem werden angezeigt.

Lokale IP-Einstellungen (MiVoice 5370 IP)

In diesem Menü sind die IP-relevanten Daten Ihres Telefons gespeichert. Die Eingabe dieser Daten ist passwortgeschützt und kann deshalb nur von Ihrem Systembetreuer vorgenommen werden. Sie haben aber die Möglichkeit, diese Daten abzurufen.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen



Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Allgemein



Zu *Allgemein* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Lokale Einstellungen



Zu *Lokale Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.
→IP-relevante Einstellungen abrufbar.

Sich vor Anrufen schützen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie sich über Menüführung oder mit Hilfe von Funktionscodes davor schützen können, dass andere Benutzer Telefoniemerkmale auf Sie anwenden.

Schutz vor Anruftypen aktivieren

Sie möchten sich vor gewissen Anruftypen schützen.

Sie können einstellen, dass die folgenden Funktionen, sofern in Ihrem Kommunikationssystem vorhanden, auf Ihr Telefon nicht erlaubt sind:

- **Anrufschutz:** Ankommende Anrufe werden automatisch auf ein bestimmtes Ziel umgeleitet.
- **Anklopfen:** Sie sind bereits in einem Gespräch besetzt. Ein Anklopfen und Rufnummer oder Name auf der Anzeige signalisieren Ihnen, dass ein weiterer Benutzer Sie sprechen möchte. Sie können diesen zweiten Anruf entgegennehmen oder ablehnen.
- **Aufschalten:** Ein dritter Benutzer kann sich zu Ihrem aktiven Gespräch dazuschalten und entsprechend Ihr Gespräch mithören.
- **Durchsage:** Interne Benutzer können Sie direkt über Ihren Lautsprecher - sofern vorhanden - ansprechen, ohne auf eine Antwort zu warten (ähnlich einer Gegensprechanlage).
- **Anrufumleitung:** Ankommende Gespräche werden direkt auf Ihr Telefon umgeleitet.

Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob diese Funktionen im System erlaubt ist.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen



Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Schutz



Zu *Schutz* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Schutzeinstellung>



Zur gewünschten Schutzeinstellung blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

<Schutzeinstellung> Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.



→Einstellung ist gespeichert.

Hinweis:

Einen aktivierten Schutz können Sie über *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > Foxtaste *Deaktivieren*.

Telefonbuch verwalten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie einen neuen Eintrag im Telefonbuch erstellen können und wie Sie einen Eintrag ändern oder löschen.

Neuen Telefonbucheintrag erstellen

Sie möchten eigene Rufnummern speichern. Eigene Rufnummern können Sie im privaten Telefonbuch ablegen.

Sie haben die Möglichkeit zu einem Kontakt mehrere Rufnummerneinträge vorzunehmen (Geschäft, Privat, Mobil). Sie können eine dieser Nummern als Standardrufnummer festlegen, welche jeweils verwendet wird, wenn Sie keine bestimmte Auswahl treffen.

Damit eine externe Rufnummer von jedem Kommunikationssystem (Kommunikationsserver, OIP, Microsoft Outlook, TwixTel) richtig erkannt und interpretiert werden kann, wird empfohlen diese im kanonischen Format (+Landeskennzahl (Nationale Kennzahl) Rufnummer) zu speichern. Drücken Sie die Taste **+**, um + einzufügen. Sie können die Rufnummer in einem der folgenden Formate speichern:

- 0-004132655xxxx
- 004132655xxxx
- 9-004132655xxxx
- +41 (32) 655xxxx



Telefonbuchtaste drücken.

Private Kontakte

Zu *Private Kontakte* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.



Neu

Foxtaste *Neu* drücken.



Speichern



Geben Sie die Kontaktdaten (Name, Geschäft, Mobil, Privat) des Benutzers ein.

Mit der Navigationstaste können Sie zwischen den Einträgen blättern. Drücken Sie die Beendertaste, wenn Sie den Eintrag ohne Speichern beenden wollen.

Bestätigen Sie mit Foxtaste **Speichern**.

→ Kontakt ist gespeichert.

Standard



Standardnummer definieren:

1. Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus.
2. Öffnen Sie mit der rechten Navigationstaste den Kontakt und markieren Sie die gewünschte Rufnummer.
3. Definieren Sie mit Foxtaste **Standard** die ausgewählte Rufnummer als Standardnummer.

Telefonbucheintrag bearbeiten oder löschen

Sie möchten eine Rufnummer bearbeiten, die Sie in Ihrem privaten Telefonbuch gespeichert haben.

Hinweis:

Einträge in anderen Telefonbüchern können Sie nicht bearbeiten.



Telefonbuchtaste drücken.

Private Kontakte

Zu **Private Kontakte** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.



<Eintrag>

Eintrag ändern:

Gewünschten Eintrag auswählen und Foxtaste **Bearbeiten** drücken.



<Name, Rufnummer>

Kontaktdaten ändern und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.



<Eintrag>

Eintrag löschen:

Gewünschten Eintrag auswählen und Foxtaste **Löschen** drücken.

→ Eintrag ist gelöscht.



Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

Sie möchten eine Rufnummer aus einer der Anruflisten in Ihr privates Telefonbuch übernehmen.

Sie können eine Rufnummer zu einem bestehenden Kontakt hinzufügen oder einen neuen Kontakt erstellen.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Anruflisten



Zu *Anruflisten* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

<Anrufliste>



Gewünschte Anrufliste und Benutzer auswählen und Foxtaste *Speichern* drücken.

<Eintrag>



Zu bestehenden Kontakt hinzufügen:

Foxtaste *Zu bestehenden Kontakt hinzufügen* drücken, gewünschten Kontakt und Nummerntyp auswählen und mit Foxtaste *Speichern* bestätigen.

<Eintrag>



Neuen Kontakt hinzufügen:

Foxtaste *Neuen Kontakt hinzufügen* drücken, gewünschten Nummerntyp auswählen und mit Foxtaste *Speichern* bestätigen.

Voicemail konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Voicemail einstellen können.

Persönliche Begrüssung verwalten

Sie haben die Möglichkeit, bis zu 3 verschiedene Begrüssungen (z. B. für Abwesend oder Ferien) aufzusprechen. Geben Sie jeder Begrüssung den entsprechenden Namen.

Abhängig von den Systemkonfiguration kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen oder nicht (Symbole siehe Kapitel "Anzeigsymbole Telefon", Seite 17).

Ist keine persönliche Begrüssung aktiv oder keine vorhanden, wird automatisch die globale Begrüssung aktiviert, sofern diese aufgesprochen wurde. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Menü



Foxtaste *Menü* drücken.

Voicemail



Zu *Voicemail* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Begrüßungen



Zu *Begrüßungen* blättern und Foxtaste *Ok* drücken.

<Begrüßung>



Begrüßung umbenennen:

Gewünschte Begrüßung auswählen und Foxtaste *Bearbeiten* drücken.
→ Geben Sie Ihrer persönlichen Begrüßung den passenden Namen und bestätigen Sie mit *Ok*.

<Begrüßung>



Begrüßung aufzeichnen:

Gewünschte Begrüßung auswählen und Foxtaste *Aufzeichnen* drücken.
→ Sprechen Sie nun Ihren persönlichen Begrüßungstext.

Hinweis:

Sie können die Sprachqualität erhöhen, indem Sie Ihren Text durch den Hörer aufsprechen.

<Begrüßung>



Begrüßung wiedergeben:

Gewünschte Begrüßung auswählen und Foxtaste *Wiedergeben* drücken.
→ Sie können Ihren persönlichen Begrüßungstext kontrollieren und bei Bedarf nochmals neu aufsprechen.

<Begrüßung>



Begrüßung auswählen:

Gewünschte Begrüßung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
→ Die zuletzt aufgezeichnete Begrüßung ist automatisch aktiv.

Hinweise:

- Wie Sie eine Umleitung auf Ihre Voicemail konfigurieren können, erfahren Sie im Kapitel "Auf Voicemail umleiten", Seite 54.
- Weitere Informationen zur Voicemail erfahren Sie im User Guide Voice Mail Systems auf dem [Mitel DocFinder](#).

Anwesenheit/Anwesenheitsprofil konfigurieren

Sie wollen Ihre ankommenden Anrufe unter Berücksichtigung Ihres aktuellen Anwesenheitsstatus steuern (siehe Kapitel "Abwesenheit organisieren mit Anwesenheitstaste", Seite 49).

Sie haben 5 Anwesenheitsprofile zur Verfügung, mit welchen Sie Ihren Anwesenheitsstatus steuern können: *Verfügbar*, *Abwesend*, *Besprechung*, *Besetzt*, *Nicht verfügbar*. Die Anwesenheitsprofile enthalten Aktionsbefehle, die bei der Aktivierung eines Anwesenheitsstatus ausgeführt werden. Dies kann eine Anrufumleitung auf die Voicemail sein und/oder eine vordefinierte persönliche Anruflenkung.

Für jedes dieser Anwesenheitsprofile können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- **Beschreibung:** Geben Sie den Text ein, welcher für andere Benutzer als Detailinformation zu Ihrem Anwesenheitsstatus angezeigt wird (z. B.: "Sitzung bis um 16 Uhr."). Sie können dieses Eingabefeld auch leer lassen.
- **Uhrzeit/Datum:** Geben Sie Uhrzeit und/oder Datum Ihrer Abwesenheit ein: Diese Informationen werden Ihrem Anrufer abgespielt, sofern Sie die Einstellung *Abwesenheitsinformationen* bei Anrufumleitung auf Voicemail ausgewählt haben. Sie können dieses Eingabefeld auch leer lassen.
- **Persönliche Anruflenkung:** Bestimmen Sie, an welchen Telefonen ein Anruf signalisiert wird (siehe Kapitel "Persönliche Anruflenkung aktivieren", Seite 66).
 - *Einstellungen beibehalten:* Ein Anruf wird gemäss Ihren Einstellungen gelenkt.
 - *Anruflenkungs-ID <1...5>:* Nummer Ihrer persönlichen Anruflenkung.
- **Anrufumleitung:** Bestimmen Sie, wohin ein Anruf umgeleitet werden soll (siehe Kapitel "Anrufe umleiten (Anrufumleitung)", Seite 52).
 - *Einstellungen beibehalten:* Ein Anruf wird gemäss Ihren Einstellungen gelenkt.
 - *Keine Anrufumleitung:* Eine allfällig konfigurierte Anrufumleitung wird gelöscht.
 - *Benutzer:* Ein Anruf wird auf das definierte Umleitziel gelenkt.
 - *Voicemail:* Ein Anruf wird auf die Voicemail gelenkt. Welche Begrüssung abgespielt wird, ist mit der Voicemailbegrüssung konfigurierbar.
- **Voicemailbegrüssung:** Aktivieren Sie Ihre gewünschte Begrüssung.
 - *Einstellungen beibehalten:* Es wird Ihre zurzeit eingestellte Begrüssung verwendet.
 - *Abwesenheitsinformationen:* Ihrem Anrufer wird eine Abwesenheitsinformation wiedergegeben (sowie Uhrzeit und Datum, falls dies im aktivierten Anwesenheitsprofil so konfiguriert ist). Diese Einstellung ist im Anwesenheitsprofil *Verfügbar* nicht vorhanden. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel "Abwesenheitsinformationen", Seite 51.

- **Standard-Begrüßung:** Ihrem Anrufer wird die globale Begrüßung wiedergegeben.
- **Persönliche Begrüßung:** Wenn Sie Ihre persönliche Begrüßung umbenannt haben, wird hier Ihr Begrüßungsname angezeigt. Ihrem Anrufer wird eine der persönlichen Begrüßungen wiedergegeben.

Bei der globalen Begrüßung und den persönlichen Begrüßungen wird die Uhrzeit und das Datum nie wiedergegeben.



Anwesenheitsmenü öffnen:

Anwesenheitstaste drücken.

Oder:

Funktionstaste für **Anwesenheitsmenü** drücken (Funktionstaste speichern siehe Kapitel "Funktion auf Taste speichern – Funktionstaste", Seite 99).

Oder:

Das Anwesenheitsmenü ist auch über Menü verfügbar: **Menü > Einstellungen > Allgemein > Anwesenheitsmenü**.

→Anwesenheitsmenü wird angezeigt.

Ändern



Funktionstaste für Anwesenheitsprofil einstellen:

1. Anwesenheitsmenü öffnen, zum gewünschten Anwesenheitsprofil blättern und Foxtaste **Ändern** drücken.
2. Gewünschte Änderungen vornehmen und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.

→Anwesenheitsprofil ist geändert.

Ändern



Anwesenheitsprofil ändern:

1. Anwesenheitsmenü öffnen, zum gewünschten Anwesenheitsprofil blättern und Foxtaste **Ändern** drücken.
2. Gewünschte Änderungen vornehmen und mit Foxtaste **Ok** bestätigen.

→Anwesenheitsprofil ist geändert.

Hinweis:

Wenn Sie das aktive Anwesenheitsprofil ändern, müssen Sie nach dem Speichern kurzfristig ein anderes Anwesenheitsprofil auswählen, danach wieder das gewünschte Anwesenheitsprofil aktivieren, damit die Einstellungen gespeichert werden.

Tasten konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Rufnummern und Funktionen auf einer Foxtaste oder konfigurierbaren Taste speichern.

Verfügbare Tasten

Sie können die folgenden Tasten zur Konfiguration auswählen:

- **Anwesenheitstaste:** Vorkonfiguriert als Anwesenheitsmenü. Sie können auch Rufnummern und Funktionen speichern. Die Tastenbelegung ist jederzeit abrufbar.
- **Foxtasten:** Sie können Rufnummern oder Funktionen auf einer Foxtaste speichern. Die Tastenbelegung ist nur in Ruhestellung abrufbar.
- **Konfigurierbare Tasten:** Sie können Rufnummern oder Funktionen auf einer konfigurierbaren Taste speichern. Die Tastenbelegung ist jederzeit abrufbar.

Hinweis:

Sie können jede Taste mit einem bestimmten Aktionstyp belegen, so dass Sie mit einem Tastendruck eine Aktion auslösen können. Folgende Auswahl steht Ihnen zur Verfügung:

- **Nummerntaste:** Rufnummer speichern
- **Funktionstaste:** Funktion ausführen oder aktivieren/deaktivieren
- **Teamtaste:** Organisation in einem Team
- **Leitungstaste:** Reihenapparat einrichten (Leitungstasten müssen von Ihrem Systembetreiber eingerichtet werden).

Hinweis:

Einzelheiten zum Erweiterungstastenmodul MiVoice M535 erfahren Sie im Kapitel "Erweiterungstastenmodul MiVoice M535 verwenden", Seite 28 bzw. "Erweiterungstastenmodul MiVoice M530/MiVoice M535 (Option)", Seite 118.

Rufnummer auf Taste speichern – Nummerntaste

Sie möchten eine häufig gebrauchte Rufnummer per Tastendruck aufrufen und nicht Ziffer für Ziffer eingeben müssen.

Auf jeder Foxtaste können Sie eine, auf jeder konfigurierbaren Taste jeweils zwei Rufnummern inklusive Namen speichern. Die Taste wird dadurch zur Nummerntaste.

Das Ändern der Konfiguration einer bereits konfigurierten Taste kann durch den Systembetreiber gesperrt werden.

Menü



Rufnummer auf Foxtaste speichern:

Foxtaste *Menü* drücken.

Einstellungen



Zu *Einstellungen* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Tasten > Foxtaste



Zu *Tasten > Foxtaste > Auswählen* blättern und gewünschte Foxtaste drücken.

→ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.

Nummertaste



Zu *Nummertaste* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Rufnummer und Namen eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

→ Rufnummer ist gespeichert.



Rufnummer auf konfigurierbarer Taste/Anwesenheitstaste speichern:

Taste lang drücken.

→ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen

Nummertaste



Zu *Nummertaste* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.

Rufnummern und Namen eingeben und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

Falls Sie ein Erweiterungstastenmodul MiVoice M535 angeschlossen haben, können Sie noch zusätzlich den Nummertyp (*Geschäftsnummer*, *Mobilnummer* oder *Privatnummer*) auswählen.

Hinweise:

- Textmodus für Buchstabeneingabe ist automatisch aktiv.
- Falsch eingegebene Zeichen können Sie mit der Korrekturtaste löschen.
- Auf einer konfigurierbaren Taste des Erweiterungstastenmoduls MiVoice M535 können Sie nur 1 Rufnummer speichern.

Funktion auf Taste speichern – Funktionstaste

Sie möchten eine häufig gebrauchte Funktion – zum Beispiel "Anruf weiterschalten" – per Tastendruck aufrufen und nicht von Hand eingeben müssen. Üblicherweise ist die Funktion so zugeordnet, dass Sie:

- mit dem ersten Tastendruck die Funktion aktivieren - Tasten-LED leuchtet,
- und mit einem weiteren Tastendruck den Befehl wieder deaktivieren - Tasten-LED erlischt.

Funktion auf Taste speichern (aus vordefinierter Funktionsauswahl):

Menü



Funktion auf Foxtaste speichern:

Foxtaste *Menü* drücken.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Einstellungen



Zu **Einstellungen** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.

Tasten > Foxtaste



Zu **Tasten** > **Foxtaste** > **Auswählen** blättern und gewünschte Foxtaste drücken.

→ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.

Funktionstaste



Zu **Funktionstaste** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.

→ Aktuell eingestellte Funktion wird mit  angezeigt.

<Funktion>



Gewünschte Funktion auswählen und Foxtaste **Auswählen** drücken.

→ Weitere Benutzerführung ist abhängig von der Funktion (siehe Kapitel "Telefonieren mit Komfortfunktionen", Seite 33). Sobald Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, ist die Funktion auf der Taste gespeichert.

Funktion auf Taste speichern (aus vordefinierter Funktionsauswahl):

<lang>



Funktion auf konfigurierbarer Taste/Anwesenheitstaste speichern:

Taste lang drücken.

→ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.

Funktionstaste



Zu **Funktionstaste** blättern und Foxtaste **Auswählen** drücken.

→ Aktuell eingestellte Funktion wird mit  angezeigt.

<Funktion>



Gewünschte Funktion auswählen und Foxtaste **Auswählen** drücken.

→ Weitere Benutzerführung ist abhängig von der Funktion (siehe Kapitel "Telefonieren mit Komfortfunktionen", Seite 33). Sobald Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, ist die Funktion auf der Taste gespeichert.

Hinweise:

- Die Funktionsauswahl finden Sie im Kapitel "Funktionsauswahl für konfigurierbare Taste", Seite 102.
- Nebst der grössen Anzahl an vordefinierten Funktionen können Sie auch selber eine Funktion schreiben. Mehr darüber erfahren Sie im Kapitel "Funktionsbefehle, Funktionscodes", Seite 108.

Teampartner auf Taste speichern – Teamtaste

Sie möchten sich mit weiteren Mitgliedern in einem Team organisieren, um einerseits als Team ständig erreichbar sein, sowie die gegenseitige Stellvertretung zu gewährleisten. Sie können eine konfigurierbare Taste als Teamtaste konfigurieren und so einem Teampartner zuordnen. Eine Teamtaste wird pro Teammitglied konfiguriert und ermöglicht Ihnen:

- sich mit einem einfachen Tastendruck gegenseitig anzurufen;
- einen ankommenden Anruf für ein anderes Teammitglied durch einfachen Tastendruck anzunehmen;

- auszuwählen, ob zusätzlich zur blinkenden Teamtaste ein Ruf ertönt, wenn ein Teampartner angerufen wird. Für den Rufton können Sie eine Rufverzögerung konfigurieren;
- zwischen direkter Annahme durch automatisches Freisprechen, Abheben des Hörers und Drücken der Teamtaste auszuwählen.

Folgende Audio-Einstellungen sind möglich: *Ruf*, *Melodie*, *Geschwindigkeit*, *Beantworten*.

Hinweise:

- Eine Teamtaste kann nur auf eine konfigurierbare Taste gelegt werden.
- Wie Sie eine Teamtaste nutzen, erfahren Sie im Kapitel "Teamtaste verwenden", Seite 75.



Konfigurierbare Taste lang drücken.
→Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.

Teamtaste

Zu *Teamtaste* blättern und Foxtaste *Auswählen* drücken.



<Rufnummer, Name>

Rufnummer eingeben oder ändern. Wenn der Benutzer im System gespeichert ist, wird automatisch der Name eingetragen. Mit Foxtaste *Ok* bestätigen.



→Anzeige zeigt die Eigenschaften, mit welcher Sie die Teamtaste konfigurieren können.

<Audio-Einstellung>

Audio-Einstellungen einstellen:

Zur gewünschten Audio-Einstellung blättern und Foxtaste *Ändern* drücken. Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.



→Einstellung ist gespeichert.

Einstellmöglichkeiten für Ruf:

- *Aus* für keinen Rufton, *Ein* für sofortigen Rufton und Rufton *Nach10s*, *Nach20s* und *Nach30s* und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.
- Mit Foxtaste *Test* können Sie die Einstellung jeweils anhören.

Beantworten

Beantwortungsmodus einstellen:

Zu *Beantworten* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken. Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.



→Einstellung ist gespeichert.

Einstellmöglichkeiten für Beantworten:

Taste für Annahme des Gesprächs durch Drücken der Teamtaste, *Hörer* für Annehmen durch Abheben des Hörers und *Freisprechen* für automatische Annahme durch Freisprechen.

Hinweise:

- Die Einstellungen *Hörer* und *Freisprechen* funktionieren nur mit eingeschaltetem Rufsignal.
- Wenn Sie Beantworten durch *Hörer* oder *Freisprechen* ausgewählt haben, müssen Sie zusätzlich die *Priorität* bestimmen, wobei 1 die höchste und 8 die niedrigste Priorität bedeutet:

Taste löschen

Sie möchten die Belegung einer konfigurierbaren Taste löschen.

Wählen Sie die Funktion *Keine Funktion* aus, um die Funktionstastenbelegung zu löschen.



Foxtaste löschen:

Foxtaste lang drücken.

→ Anzeige zeigt Tastentyp.

Zu *Keine Funktion* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

→ Konfiguration der Taste ist gelöscht.

Konfigurierbare Taste löschen:

Konfigurierbare Taste lang drücken.

→ Anzeige zeigt Tastentyp.

Zu *Keine Funktion* blättern und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

→ Konfiguration der Taste ist gelöscht.

Funktionsauswahl für konfigurierbare Taste

Sie finden in diesem Abschnitt eine Liste aller Funktionen, die Sie über das Menü auf eine konfigurierbare Taste speichern können. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Weiterführende Information, wie Sie Funktionen mit Hilfe von Funktionsbefehlen und Funktionscode auf eine konfigurierbare Taste speichern, finden Sie im Kapitel "Funktionen formulieren", Seite 108.

Funktion	Beschreibung
<i>Keine Funktion</i>	Wählen Sie diese Funktion aus, um die Funktionstastenbelegung zu löschen.
<i>Anrufumleitung</i>	Mit dieser Funktion leiten Sie ankommende Anrufe direkt auf ein anderes Ziel um. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Anrufe umleiten (Anrufumleitung)</u> ", Seite 52.
<i>Anrufumleitung bei besetzt</i>	Mit dieser Funktion leiten Sie ankommende Anrufe direkt auf ein anderes Ziel um, wenn Sie besetzt sind. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Anrufe umleiten (Anrufumleitung)</u> ", Seite 52.
<i>Rufweitchaltung</i>	Mit dieser Funktion leiten Sie ankommende Anrufe zusätzlich auf ein anderes Ziel um. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Anrufe weiter-schalten (Rufweitchaltung)</u> ", Seite 53.
<i>Schaltgruppe x</i>	Mit dieser Funktion lenken Sie Anrufe und Funktionen über Schaltgruppen. Jede Schaltgruppe verfügt über drei Schaltpositionen. Standardposition ist 1.

Funktion	Beschreibung
<i>Steuerausgang</i>	Über einen Steuerausgang können Sie externe elektrische Geräte oder Einrichtungen steuern. Sie können per Telefon zum Beispiel elektrische Tore öffnen und schliessen oder die Beleuchtung im gesamten Haus ein- und ausschalten.
<i>Begrüssungsansage</i>	Ansagedienst für ankommende interne und externe Anrufe. Wenn Sie einen externen Anruf nach einer eingestellten Verzögerungszeit nicht entgegennehmen, hört der anrufende Benutzer eine Ansage. Nach der Ansage hört der Anrufer wieder den Rufkontrollton.
<i>Schutz</i>	Mit dieser Funktion schützen Sie sich vor Anknöpfen und Durchsage. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Schutz vor Anruftypen aktivieren</u> ", Seite 91.
<i>Fernwartung</i>	Mit dieser Funktion erlauben Sie Fernwartungsszugang auf Ihr Telefon einmalig oder permanent.
<i>MCID</i>	Mit diese Funktion verfolgen und registrieren Sie einen Belästigungsanruf. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Belästigungsanruf verfolgen</u> ", Seite 65.
<i>Agent</i>	Mit dem Agent kann die Anruflenkung von Anrufen in der Warteschlange gesteuert werden.
<i>Sammelanschluss</i>	Im Sammelanschluss werden gemäss einer vorkonfigurierten Rufverteilung ankommende und interne Anrufe auf eine Gruppe von internen Zielen gelenkt.
<i>Home Alone</i>	Wenn Anrufe auf einen Sammelanschluss nur von einem Benutzer entgegengenommen werden können, kann dieser Benutzer Home Alone auf diesem Sammelanschluss aktivieren. Ist dieser Benutzer dann in einem Gespräch, erhalten alle weiteren internen oder externen Anrufer auf diesen Sammelanschluss Besetztton signalisiert.
<i>Frei konfigurierbar</i>	Mit den Funktionsbefehlen formulieren Sie eine Funktion nach Ihrem persönlichen Bedürfnis. Eine Funktion kann aus einem oder mehreren Funktionsbefehlen und Funktionscodes sowie der Rufnummer bestehen. Sie können eine Funktion direkt ausführen oder auf einer Funktionstaste speichern. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Funktionen formulieren</u> ", Seite 108.
<i>Rufnummerunterdrückung</i>	Mit dieser Funktion verhindern Sie, dass Ihre Rufnummer beim Angerufenen angezeigt wird. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Unterdrücken der Rufnummer-Anzeige beim Angerufenen</u> ", Seite 65.
<i>Weiterleiten</i>	Mit dieser Funktion leiten Sie einen ankommenden Anruf an einen anderen Benutzer weiter. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Anruf weiterleiten während der Rufphase</u> ", Seite 40.
<i>Headset</i>	Mit dieser Funktion schalten Sie den Headset-Betrieb ein. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Mit Headset telefonieren</u> ", Seite 25.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Funktion	Beschreibung
<i>Parken</i>	Mit dieser Funktion halten Sie Ihren Gesprächspartner in Haltestellung, ohne dass dadurch eine Telefonleitung belegt wird. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Parken eines Gesprächspartners</u> ", Seite 47.
<i>Anrufschutz</i>	Mit dieser Funktion werden ankommende Anrufe automatisch auf ein bestimmtes Ziel umgeleitet. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Schutz vor Anruftypen aktivieren</u> ", Seite 91.
<i>Freisprechen</i>	Mit dieser Funktion schalten Sie den Lautsprecher und das Mikrofon ein. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Im Freisprechen telefonieren</u> ", Seite 24.
<i>Diskretruf</i>	Mit dieser Funktion ruft das Telefon nur einmal. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Diskretruf aktivieren/deaktivieren</u> ", Seite 64.
<i>Voicemailbegrüßung</i>	Mit dieser Funktion aktivieren/deaktivieren Sie die gewünschte Begrüßung. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Persönliche Begrüßung verwalten</u> ", Seite 94.
<i>Ring Alone</i>	Mit dieser Funktion bestimmen Sie, welches Ihrer Telefone ankommende Anrufe akustisch signalisiert (im One Number Benutzerkonzept). Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Ring Alone aktivieren</u> ", Seite 67.
<i>Persönliche Anruflenkung</i>	Mit dieser Funktion bestimmen Sie, wohin ankommende Anrufe gelenkt werden sollen (im One Number Benutzerkonzept). Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Persönliche Anruflenkung aktivieren</u> ", Seite 66.
<i>Persönliches Anruflenkungsmenü</i>	Menü zur Auswahl der persönlichen Anruflenkung. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Persönliche Anruflenkung aktivieren</u> ", Seite 66.
<i>Rufton ein/aus</i>	Mit dieser Funktion ruft das Telefon nicht. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Rufeigenschaften einstellen</u> ", Seite 84.
<i>Fast Take</i> (Anruf oder Gespräch übernehmen)	Sie können einen ankommenden Anruf oder ein aktives Gespräch von einem anderen Telefon auf Ihr Telefon übernehmen. <i>Fast Take</i> muss freigeschaltet sein. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.
<i>Anwesenheitsmenü</i>	Menü zur Auswahl eines Anwesenheitsprofils. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Abwesenheit organisieren mit Anwesenheitstaste</u> ", Seite 49.
<i>Anwesenheitsprofil</i>	Diese Funktion ermöglicht Ihnen ein Anwesenheitsprofil zu aktivieren/deaktivieren. Weitere Informationen siehe Kapitel " <u>Abwesenheit organisieren mit Anwesenheitstaste</u> ", Seite 49.

Funktion	Beschreibung
<i>Gesprächsaufzeichnung</i>	Dieser Funktion ermöglicht Ihnen ein aktives Gespräch aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen werden ausschliesslich in Ihrer individuellen E-Mailbox gespeichert. Weitere Informationen siehe Kapitel <u>"Gespräch aufzeichnen", Seite 47.</u>
<i>Direktes Ansprechen</i>	Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, eine Gesprächsverbindung zu einem Patienten im Freisprechmodus aufbauen. Weitere Informationen siehe Kapitel <u>"Direktes Ansprechen", Seite 71.</u>
<i>PIN-Anruf</i>	Sie können unabhängig vom Telefon gegen Gebühr externe Anrufe tätigen. Das Guthaben kann limitiert werden. Weitere Informationen siehe Kapitel <u>"PIN-Telefonie", Seite 70.</u>
<i>PIN-Anruf umbuchen</i>	Sie können die Gebühren und Anrufinformationen Ihrer abgehenden und ankommenden Gespräche auf bestimmte Projekte buchen. Weitere Informationen siehe Kapitel <u>"PIN-Telefonie", Seite 70.</u>

Leitungstasten konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen Ihrer Leitungstasten Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen.

Ihr Systembetreuer bestimmt, ob Ihr Telefon Leitungstasten hat.

Verhalten einer Leitungstaste einstellen

Sie möchten das Verhalten einer Leitungstaste einstellen.

Sie können auswählen, ob zusätzlich zur blinkenden Leitungstaste ein Ruf ertönt, wenn auf einer Leitungstaste angerufen wird. Für den Rufton können Sie eine Rufverzögerung konfigurieren.

Sie können für die Beantwortung eines Anrufes auswählen zwischen direkter Annahme durch Drücken der Leitungstaste, Abheben des Hörers und automatisches Freisprechen.

Das Annehmen eines externen Anrufes durch automatisches Freisprechen ist nicht verfügbar.

Folgende Audio-Einstellungen sind möglich: [Ruf](#), [Melodie](#), [Geschwindigkeit](#), [Beantworten](#).

Hinweise:

- Eine Leitungstaste kann nur auf eine konfigurierbare Taste gelegt werden.
- Wie Sie eine Leitungstaste nutzen, erfahren Sie im Kapitel "[Leitungstasten](#)", Seite [77](#).

<lang>



Gewünschte Leitungstaste lang drücken.

→ Anzeige zeigt Leitungstaste und die Eigenschaften, mit welcher Sie die Leitungstaste konfigurieren können.

Hinweis:

Auch die Persönliche Taste wird als Leitungstaste behandelt.

[Leitungstaste](#)



Zu [Leitungstaste](#) blättern und Foxtaste [Auswählen](#) drücken.

<Audio-Einstellung>



Audio-Einstellungen einstellen:

Zur gewünschten Audio-Einstellung blättern und Foxtaste [Ändern](#) drücken. Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste [Ok](#) bestätigen.

→ Einstellung ist gespeichert.

Einstellmöglichkeiten für Ruf:

- [Aus](#) für keinen Rufton, [Ein](#) für sofortigen Rufton und Rufton [Nach10s](#), [Nach20s](#) und [Nach30s](#) und mit Foxtaste [Ok](#) bestätigen.
- Mit Foxtaste [Test](#) können Sie die Einstellung jeweils anhören.

Beantworten



Beantwortungsmodus einstellen:

Zu *Beantworten* blättern und Foxtaste *Ändern* drücken.

Gewünschte Einstellung auswählen und mit Foxtaste *Ok* bestätigen.

→Einstellung ist gespeichert.

Einstellmöglichkeiten für Beantworten:

Taste für Annahme des Gesprächs durch Drücken der Leitungstaste, *Hörer* für Annehmen durch Abheben des Hörers und *Freisprechen* für automatische Annahme durch Freisprechen.

Hinweise:

- Die Einstellungen *Hörer* und *Freisprechen* funktionieren nur mit eingeschaltetem Rufsignal.
- Wenn Sie Beantworten durch *Hörer* oder *Freisprechen* ausgewählt haben, müssen Sie zusätzlich die *Priorität* bestimmen, wobei 1 die höchste und 8 die niedrigste Priorität bedeutet.

Funktionen formulieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe der Funktionsbefehle und Funktionscodes eine individuelle Funktion, zum Beispiel Anrufumleitung, aktivieren oder auf einer Taste speichern.

Funktionsbefehle, Funktionscodes

Sie können Funktionen mit Hilfe der vordefinierten Auswahl auf eine konfigurierbare Taste legen (siehe Kapitel "Funktion auf Taste speichern – Funktionstaste", Seite 99). Sie können Funktionen mit Hilfe von Funktionsbefehlen und Funktionscodes aber auch selber schreiben (Funktion *Frei konfigurierbar* auswählen). Die Funktionsbefehle finden Sie hier aufgelistet, die Funktionscodes finden Sie in der Bedienungsanleitung User Guide Function Codes auf dem [Mitel DocFinder](#).

Mit den Funktionsbefehlen formulieren Sie eine Funktion nach Ihrem persönlichen Bedürfnis. Eine Funktion kann aus einem oder mehreren Funktionsbefehlen und Funktionscodes sowie der Rufnummer bestehen.

Folgende Funktionsbefehle sind verfügbar:	
"A"	Leitung mit höchster Priorität belegen
"I"	Leitung belegen
"H"	Leitung belegen im Freisprechmodus
"X"	Verbindung abbauen
"P"	1 Sekunde Pause vor nächster Aktion
"Lxx"	Leitung xx belegen (Leitungstasten)
"N"	In Wahlvorbereitung eingegebene Rufnummer einsetzen
."	Steuertasten-Funktion (vorgeschaltete Anlage)
"Z"	DTMF-Modus (Tonwahl) aktivieren/deaktivieren
"R"	Zuletzt gewählte Rufnummer einsetzen
"Y"	Verbindung abbauen und Leitung wieder belegen

Weitere Formulierungsbeispiele:	
"IR"	Leitung belegen ("I"), Zuletzt gewählte Rufnummer wählen ("R")
"I201"	Leitung belegen ("I") und Rufnummer 201 wählen
"I*21201X"	Leitung belegen ("I"), Anrufumleitung ("*21") auf Rufnummer 201 aktivieren, Verbindung abbauen ("X")

Funktionscode formulieren und auf Taste speichern (Beispiel: “Anwesenheitsstatus aktivieren”):

<lang>



Gewünschte Taste circa 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Oder:

Die Tasten sind auch über Menü verfügbar: [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Tasten](#) > [Tastes/Foxtaste](#).

Frei konfigurierbar



1. Funktionstaste > Funktion *Frei konfigurierbar* auswählen.
2. Name eingeben: z. B. “Abwesend”, oder Standardnamen verwenden.
3. Erste Nummer eingeben: I*27118002311#.
 - I = Leitung belegen
 - *27 = Funktionscode für Anwesenheitsstatus aktivieren
 - 1 = Anwesenheitsprofil 1 (Abwesend)
 - 1800 / 2311 = Uhrzeit und Datum bis wann Sie abwesend sind
4. Zweite Nummer eingeben: I#27.
 - I = Leitung belegen
 - #27 = Funktionscode für Anwesenheitsstatus deaktivieren
5. Foxtaste *Speichern* drücken.
 - Tastenbelegung ist gespeichert.

Hinweise:

- Um Funktionsbefehle einzugeben, muss der Textmodus aktiviert sein.
- Funktionen, die nicht über das Menü angeboten werden, können Sie mit Funktionscodes (siehe User Guide Function Codes auf dem Mittel DocFinder) aktivieren.
- Einige Funktionscodes können Sie nur ausführen, wenn die gleiche Funktion nicht auch über das Menü bedienbar ist.
- Einige Funktionscodes stehen je nach System- und Softwareversion nur beschränkt zur Verfügung.

Installation und Inbetriebnahme

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen Ihr Telefon beim Aufstellen bietet.

Lieferumfang	111
Optionen	112
Telefon montieren und aufstellen	113
MiVoice 5370 anschliessen	115
MiVoice 5370 IP anschliessen	116
Erweiterungstastenmodul MiVoice M530MiVoice M535 (Option)	118
Erweiterungstastenmodul MiVoice M530 beschriften	120

Lieferumfang

Telefon und Hörer



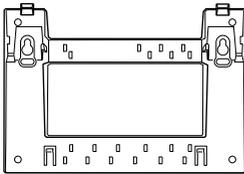
Höreranschlusskabel



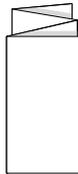
Telefonanschlusskabel
MiVoice 5370



Standfuss, auch verwendbar als
Montagerahmen für die Wand-
montage



Kurzbedienungsanlei-
tung und Sicherheitshin-
weise

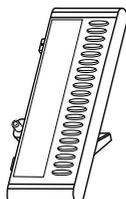


Optionen

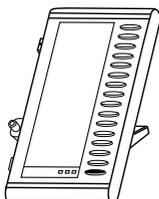
Steckernetzteil



Erweiterungstastenmodul MiVoice M530 mit Beschriftungsstreifen (inkl. Standfuss/Verbindungskabel)



Erweiterungstastenmodul MiVoice M535 mit Display (inkl. Standfuss/Verbindungskabel)



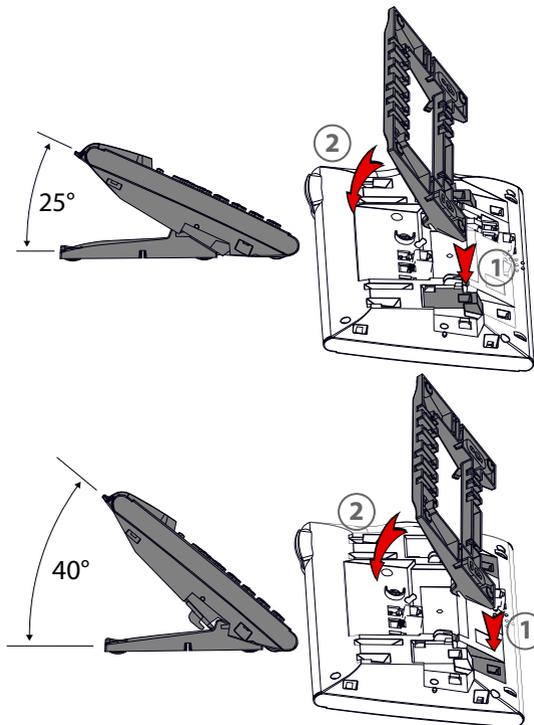
Telefon montieren und aufstellen

Mit Hilfe des mitgelieferten Standfusses können Sie das Telefon als Tischtelefon aufstellen oder an eine Wand montieren.

Aufstellen als Tischtelefon

Sie können das Telefon wahlweise in einem 40°- oder 25°-Winkel aufstellen. Hierzu wird der Standfuss in verschiedenen Positionen in die Rückseite des Telefons eingeschnappt.

- Standfuss gemäss Montageskizze einfahren und einschnappen.
- Hörer anschliessen: Stecker mit dem kürzeren geraden Höreranschlusskabel in die Buchse am Hörer stecken. Stecker am freien Kabelende in die Höreranschlussbuchse auf der Telefonunterseite stecken. Kabel zwecks Zugentlastung durch eines der Kabelführungen am Standfuss führen.
- Telefon anschliessen gemäss Kapitel "MiVoice 5370 anschliessen", Seite 115 bzw. "MiVoice 5370 IP anschliessen", Seite 116.

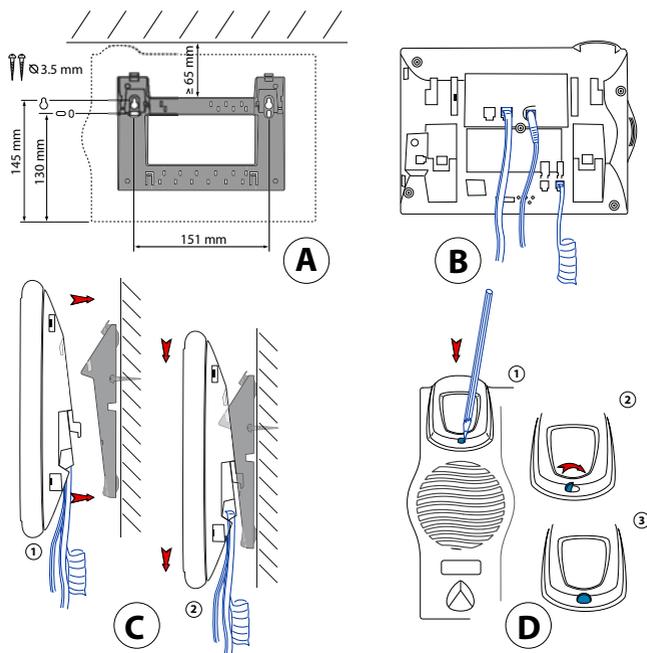


Wandmontage

Sie können das Telefon an der Wand montieren. Hierzu wird der Standfuss als Montagebügel an die Wand geschraubt und das Telefon am Standfuss eingerastet.

Hinweise:

- Da zwischen den Anschlussbuchsen an der Rückseite des Telefons und der Montagewand nur wenig Freiraum zur Verfügung steht, muss für das LAN-Anschlusskabel ein Flachbandkabel mit kurzem Stecker verwendet werden. Erkunden Sie sich bei Ihrem Vertriebshändler, wo Sie ein passendes Flachbandkabel beziehen können (nur MiVoice 5370 IP).
- Sie können nur 1 Erweiterungstastenmodul MiVoice M530 bzw. 1 MiVoice M535 anschliessen, wenn Sie das Telefon an der Wand montieren.
- Schrauben für die Standfussbefestigung anbringen und Standfuss montieren (Bild A).
- Hörer- und Anschlusskabel am Telefon anschliessen (Bild B). Für die Anschlussbelegung beachten Sie das Kapitel "MiVoice 5370 anschliessen", Seite 115 bzw. "MiVoice 5370 IP anschliessen", Seite 116.
- Telefon horizontal in den Standfuss führen (Bild C-1) und nach unten schieben (Bild C-2).
- Nocken für das Halten des Hörers heraus drehen (Bild D-1 bis D-3).
- Hörer einhängen.



Demontage

Tischtelefon:

- Anschlusskabel lösen und entfernen.
- Standfuss in Gegenrichtung vorsichtig wegziehen.

Wandtelefon:

- Telefon vorsichtig nach oben aus dem Standfuss schieben.
- Anschlusskabel lösen und entfernen.

MiVoice 5370 anschliessen

Anschlüsse



Telefonanschluss



Höreranschluss



Headset-Anschluss



Erweiterungstastenmodul MiVoice M530/MiVoice M535 oder Stromversorgung anschliessen

Telefon am System anschliessen

- Stecker des Telefonanschlusskabels auf der Telefonunterseite in die Buchse mit dem Telefonsymbol stecken.
- Nur Tischmontage: Kabel zwecks Zugentlastung durch eines der Kabelführungen am Standfuss führen.
- Anderes Kabelende in die Telefonanschlussdose stecken.
- Kanalwahl-Schalter auf der Telefonunterseite einstellen. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Telefon anmelden

Bevor Sie Ihr Telefon am System anmelden können, muss Ihr Systembetreuer das System vorbereitet haben.

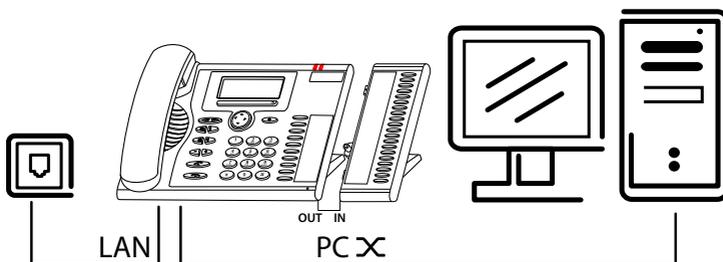
MiVoice 5370 IP anschliessen

IP-Anschlüsse

- LAN Anschluss ans IP-Netzwerk
- PC \times Anschluss eines PCs (bei Bedarf)
-  Höreranschluss
-  Headset-Anschluss
-  Anschluss Stromversorgung
-  Erweiterungstastermodul MiVoice M530/MiVoice M535 anschliessen

Hinweis:

Die IP-Adressierung und die Inbetriebnahme des Telefons erfolgt durch Ihren Systembetreuer. Die IP-Adressen sowie weitere Informationen zu Ihrem Telefon sind im Einstellungsmodus verfügbar.



Telefon am LAN anschliessen

Dieses Telefon kommuniziert über den gleichen Anschluss wie Ihr PC (IP-Netzwerk/LAN). Sie brauchen daher keinen speziellen Telefonanschluss. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, wenn sich beim Anschliessen Ihres Telefons Unsicherheiten ergeben sollten.

- LAN-Anschlusskabel (nicht im Lieferumfang enthalten) an eine LAN-Anschlussdose anschliessen.
- Stecker am freien Kabelende auf der Telefonunterseite in die LAN-Anschlussbuchse stecken.
- Nur Tischmontage: Kabel zwecks Zugentlastung durch eines der Kabelführungen am Standfuss führen.

PC am LAN anschliessen

Sie können am Telefon bei Bedarf Ihren PC oder ein anderes LAN-Gerät, zum Beispiel einen Drucker, anschliessen.

- LAN-Anschlusskabel (nicht im Lieferumfang enthalten) am Netzwerk-Anschluss des PCs anschliessen.
- Stecker am freien Kabelende auf der Telefonunterseite in die PC-Anschlussbuchse stecken.
- Nur Tischmontage: Kabel zwecks Zugentlastung durch eines der Kabelführungen am Standfuss führen.

Stromversorgung anschliessen

Unterstützt Ihr LAN Power-Over-Ethernet (PoE), wird das Telefon über das LAN-Anschlusskabel gespeist und Sie benötigen kein Netzgerät.

Unterstützt Ihr LAN PoE nicht, oder haben Sie einen Switch zwischen LAN und Telefon geschaltet, der PoE nicht unterstützt, benötigen Sie das optional erhältliche Netzgerät, um das Telefon zu speisen.

Hinweis:

Verwenden Sie nur das optional erhältliche Original-Netzgerät.

- Runder Stecker des Stromanschlusskabels auf der Telefonunterseite in die Stromanschlussbuchse stecken.
- Nur Tischmontage: Kabel zwecks Zugentlastung durch eines der Kabelführungen am Standfuss führen.
- Stromversorgung am Stromnetz anschliessen.

IP-Telefon anmelden

Bevor Sie Ihr Telefon am System benutzen können, muss Ihr Systembetreuer das Telefon am System anmelden.

Erweiterungstastenmodul MiVoice M530/MiVoice M535 (Option)

Sie können 1 Erweiterungstastenmodul MiVoice M530 mit 20 konfigurierbaren Tasten oder 1 Erweiterungstastenmodul MiVoice M535 mit 3 x 15 konfigurierbaren Tasten an Ihr Telefon anschliessen. Alle Tasten verfügen über LED zur optischen Signalisierung.

Anschlüsse

IN

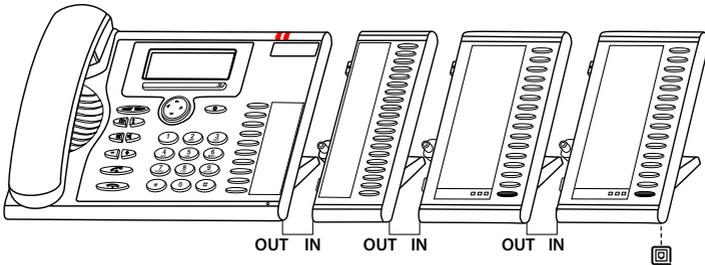
Erweiterungstastenmodul MiVoice M530/MiVoice M535 anschliessen

OUT

Weitere Erweiterungstastenmodule MiVoice M530/MiVoice M535 anschliessen (Symbol auf MiVoice M530)

 or 

Weitere Erweiterungstastenmodule MiVoice M530/MiVoice M535 oder Stromversorgung anschliessen (Symbol auf MiVoice M535)

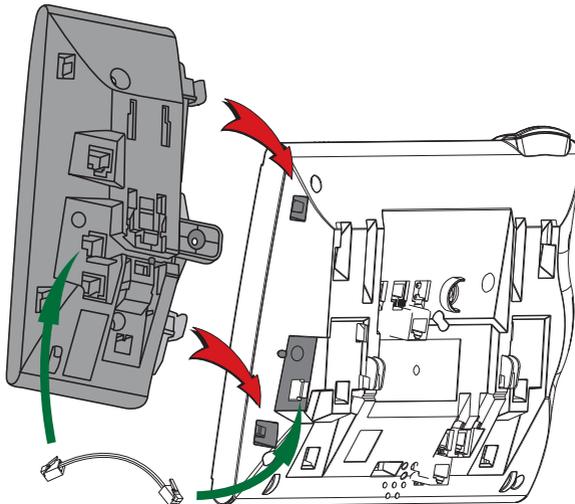


Erweiterungstastenmodul MiVoice M530/MiVoice M535 anschliessen

Hinweis:

Trennen Sie das Telefon immer zuerst von der Stromversorgung, bevor Sie ein Erweiterungstastenmodul MiVoice M530/MiVoice M535 montieren oder demontieren.

- Telefonanschlusskabel aus der Buchse auf der Telefonunterseite herausnehmen.
- Erweiterungstastenmodul MiVoice M530/MiVoice M535 gemäss nachfolgender Zeichnung rechts am Telefon befestigen bis es spür- und hörbar einrastet.
- Stecker des Verbindungskabels in die Zusatzgeräteeinheiten auf der Unterseite des Telefons und des Erweiterungstastenmodul MiVoice M530/MiVoice M535 stecken.
- Verbindungskabel durch die Zugentlastung auf der Unterseite des Erweiterungstastenmodul MiVoice M530/MiVoice M535 führen.
- Telefonanschlusskabel wieder in die Buchse auf der Telefonunterseite einstecken.
- Das Erweiterungstastenmodul MiVoice M530/MiVoice M535 ist betriebsbereit.
- Abhängig von der Art der Stromversorgung, benötigen Sie ein zusätzliches Netzgerät für Ihr Erweiterungstastenmodul. Im Fall einer Stromunterversorgung wird auf der Anzeige eine entsprechende Meldung angezeigt. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.



Erweiterungstastenmodul MiVoice M530 beschriften

Beschriftungsstreifen für die konfigurierbaren Tasten finden Sie als elektronisches Dokument auf dem [MiVoice Office 400 DocFinder](#). Dort können Sie die Felder direkt am PC beschriften und anschliessend drucken.

- Beschriftungsstreifen am PC beschriften, drucken ("Seitenanpassung für Druck: Keine") und ausschneiden.
- Klarsichtabdeckung neben den konfigurierbaren Tasten vorsichtig abnehmen.
- Beschriftungsstreifen in die Vertiefung neben den konfigurierbaren Tasten legen.
- Klarsichtabdeckung vorsichtig wieder anbringen.

Weitere Informationen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie nützliche Angaben zu Ihrem Telefon.

Störungsfall	122
Deklaration Open-Source-Software (MiVoice 5370 IP)	123
Kommunikationssystem und Software-Versionen.....	124

Störungsfall

Hier finden Sie einige Tipps, wie Sie Ihr Telefon bei möglichen Problemen bedienen können.

Funktionsstörungen

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht oder Sie hören Ihren Gesprächspartner nicht

Stellen Sie sicher, dass das Höreranschlusskabel am Hörer und am Telefon richtig eingesteckt ist (siehe Kapitel "[Installation und Inbetriebnahme](#)", Seite 110).

Hörer abgehoben, kein Wählton, keine Anzeige

Stellen Sie sicher, dass die Anschlusskabel am Telefon und an der LAN-Anschlussdose richtig gesteckt sind (siehe Kapitel "[Installation und Inbetriebnahme](#)", Seite 110).

Anzeige zeigt "Not configured", Hörer abgehoben, kein Wählton

Ihrem Telefon wurde keine Rufnummer zugewiesen. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Anzeige zeigt: "Trying to register"

Das Telefon kann nicht angemeldet werden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Anzeige funktioniert, aber keine Verbindung möglich

Möglicherweise ist Ihr Telefon gesperrt. Entsperren Sie Ihr Telefon (siehe Kapitel "[Entsperren Ihres Telefons](#)", Seite 56).

Frei konfigurierbare Tasten lassen sich nicht konfigurieren

Möglicherweise ist die Konfiguration gesperrt. Entsperren Sie Ihr Telefon (siehe Kapitel "[Entsperren Ihres Telefons](#)", Seite 56).

Möglicherweise ist die Taste im System für eine Neukonfiguration gesperrt. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Möglicherweise wird das Erweiterungstastenmodul MiVoice M530/MiVoice M535 mit zuwenig Strom versorgt. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Anzeigekontrast ungenügend

Der Anzeigekontrast ist unpassend eingestellt. Ändern Sie die Einstellung (siehe Kapitel "[Anzeige einstellen](#)", Seite 81).

Eingeschränkte Tonqualität beim Freisprechen

Die Tonqualität kann durch zu hohe Lautstärke gemindert sein – reduzieren Sie die Lautstärke. Falls die Tonqualität schwankt, wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.

Nur Notrufe möglich

Möglicherweise wollen Sie an einem Free Seating Telefon telefonieren, an welchem Sie sich nicht angemeldet haben. Melden Sie sich an (siehe Kapitel "[Free Seating](#)", Seite 68).

Telefonieren möglich, aber Namen werden nicht angezeigt, Tastenkonfiguration fehlt und Telefon reagiert nicht auf Funktionsbefehle

Eingeschränkter Modus nach SW-Update ohne Update-Lizenz.

Hinweis:

Bei anderen Meldungen, Störungen und für Fragen wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.

Deklaration Open-Source-Software (MiVoice 5370 IP)

Hinweise zu Open-Source-Software

Dieses Produkt enthält Open-Source-Software von Drittanbietern, die den GNU-Lizenzbestimmungen GPL (GNU General Public License) und LGPL (GNU Library/Lesser General Public License) unterliegen.

Die Lizenztexte der GPL- and LGPL , sowie der Source-Code der unten aufgeführten Software-Teile, sind verfügbar unter www.mitel.com/docfinder (Dokumenttyp "Public GNU source").

Die Lizenztexte der GPL- and LGPL sind ausserdem im Telefon selber abgelegt und können über das eingebaute Web-Interface eingesehen werden (URL: <IP-Adresse Ihres Telefons>).

Bitte lesen Sie den genauen Wortlaut, um sich über Ihre Rechte bezüglich der besagten Lizenzen zu informieren.

Dieses Produkt enthält folgende Software, die den GPL-Bestimmungen unterliegen:

- Linux kernel, verfügbar unter www.kernel.org/
- Busybox, verfübar unter www.busybox.net/

Dieses Produkt enthält folgende Software, die den LGPL-Bestimmungen unterliegen:

- uclibc, verfügbar unter www.uclibc.org/

Kommunikationssystem und Software-Versionen

Sie möchten ein in dieser Anleitung beschriebenes Leistungsmerkmal ausführen, doch das System lässt dies nicht zu.

Einige Leistungsmerkmale werden nicht an allen Kommunikationssystemen oder mit allen Software-Versionen unterstützt. Diesbezügliche Textabschnitte sind mit einem Buchstaben in eckigen Klammern versehen [a]. In der folgenden Zusammenstellung ist ersichtlich, mit welchen Software-Versionen die betroffenen Leistungsmerkmale unterstützt werden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

	R2.0	R3.0						
[a]	X							
[b]	X	X						
[c]								
[d]								

Index

A

Abweisen	41
Abwesenheit organisieren	49
Abwesenheitsinformationen	51
Aktionen nach Alarm	61
Aktivierte Merkmale zurücksetzen	32
Alarmmelodien	84
Alphasuche	35
Anklopfen:	
– beantworten	41
– bei internem Benutzer	41
– Schutzeinstellung	91
Anmelden:	
– IP-Telefon	118
– Telefon	115
Anruf:	
– abweisen während der Rufphase	41
– entgegennehmen	21
– parken	47
– übernehmen	60
– weiterleiten während Rufphase	40
Anruflenkung	66
Anrufliste	36, 37
Anrufschutz	91
Anrufumleitung	52, 54
Anschliessen:	
– IP-Telefon	116
– IP-Telefon am LAN	117
– PC am LAN	117
– Stromversorgung	117
– Telefon	115
– Telefon am System	115
Anwesenheit:	
– Erläuterung	49
– konfigurieren	96
Anwesenheitsprofil konfigurieren	96
Anwesenheitsstatus	49
Anwesenheitstaste	16, 49
Anzeige:	
– Anzeigekontrast	81
– Anzeigekontrast M535	82
– einstellen	81
Anzeigesymbole:	
– Erläuterung	27
– MiVoice M535	19
– Telefon	17
Anzeigetext	27
Anzeigetext für Ruhezustand	89
Audio	83
Aufmerksamkeits-LED	32
Aufschalten	91
Aufstellen	113
Automatisch Freisprechen	85

B

Bedienerführung	26
Bedienungselemente	15
Beendertaste	16
Belästigungsanruf registrieren	65
Benutzerinformationen	8
Beschriftungsstreifen	17, 120
Bildschirmschoner einschalten	89
Buchstaben eingeben	29

C

CLIP	65
------	----

D

Datenschutz	10
Datenschutz (Sicherheitshinweise)	6
Demontage	115

Direktes Ansprechen	71	Funktionscodes	108
Diskretruf	64	Funktionsstörungen	122
Dokumentbezeichnung	13	Funktionstaste	99
Dokumentinformationen	13		
DTMF:		G	
– konfigurieren	87	Gebühren	21, 43, 62
– Modus	61	Gegensprechen	42
Durchsage:		Gespräch:	
– empfangen	43	– aufzeichnen	47
– Schutzeinstellung	91	– beenden	21
– starten	42	Gesprächsdauer	21
		Gesprächspartner weiterverbinden	46
E		Gesprächstaste	16
Eingabe korrigieren	30	GNU-Lizenzbestimmungen	123
Eingabemarke bewegen	30	Gross-/Kleinschreibung	30
Einstelltasten	16		
Entsorgung (Sicherheitshinweise)	7	H	
Entsperren	56	Haftungsausschluss	9
Erweiterungstastenmodul:		Headset	25
– anschliessen	119	Headset-Betrieb aktivieren	86
– Anschlüsse	118	Hörlautstärke einstellen	83
– LED	28	Hotline	69
– MiVoice M530/M535	118	Hotline-Alarm	73
– verwenden	28		
		I	
F		Inbetriebnahme	110
Fangen	65	Installation	110
Fernbedienung	74		
Foxtaste	15	K	
Foxtaste verwenden	28	Kommunikationssystem	90, 124
Free Seating	68	Konferenzgespräch	45
Freisprechen	24, 85	Konfigurierbare Taste	16
Freisprechmikrofon	15	Kontakt	92
Fremdtelefon	62	Kontakt ins Telefonbuch übernehmen	94
Funktion auf Taste speichern	99	Korrekturtaste	16
Funktion und Verwendungszweck	7	Kostenkontrolle (Sicherheitshinweise)	6
Funktionen formulieren	108		
Funktionsauswahl für konfigurierbare		L	
Taste	102	LAN	117
Funktionsbefehle	108		

Lauthören	23
Lautsprechtaste	16
Lautstärke	83
Leitung:	
– Aktive Leitung wechseln	79
– Anruf auf Leitungstaste entgegennehmen	77
– Anruf auf Leitungstaste parken	78
– Telefonieren über Leitungstaste	78
Leitungstaste	77
Leitungstaste konfigurieren	106
Lieferumfang	111
Limited Warranty (Australia only)	10
Lokale IP-Einstellungen	90

M

Makeln	45
Markennamen	9
MCID	65
Menüführung	31
Metallobjekte (Sicherheitshinweise)	6
Mikrofon stummschalten	24
Mikrofontaste	16
Mitel Alarm Server	71
Mithören und Aufzeichnen	10
Montieren	113

N

Namenwahl	35
Navigationstaste	15
Navigationstaste verwenden	31
Nummertaste	98

O

One Number Benutzerkonzept	7
OpenCount	70
Open-Source-Software	123
Optionen	112

P

Parken eines Gesprächspartners	47
Passwort	88
Persönliche Anruflenkung	66
Persönliche Begrüßung verwalten	94
PIN ändern	88
PIN-Telefonie	70
PoE	117
Power-Over-Ethernet	117
Privatanruf mit PIN	43
Produktinformationen	7

Q

Quickdial	34
-----------	----

R

Reihenapparat	77
Ring Alone	67
Rückfrage im Gespräch	44
Rückruf:	
– anfordern	39
– beantworten	40
Ruf aus	84
Rufeigenschaften einstellen	83
Rufgeschwindigkeit	84
Ruflautstärke einstellen	83
Rufmelodie	84
Rufnummer auf Taste speichern	98
Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen	94
Rufnummerunterdrückung	65
Rufweiterrückführung	53

S

Schnellsuche	34
Sich vor Anrufen schützen	91
Sicherheitshinweise	6
Software-Version	124
Sperrern	55

Sprache auswählen	87
Sprachmitteilung:	
– weiterleiten	58
– wiedergeben	57
Stilles Aufschalten	67
Störfungsfall	122
Stromnetz (Sicherheitshinweise)	6
Stummschalten	24

T

Taste:	
– konfigurieren	98
– löschen	102
Tastenbezeichnungen	15
Tastenblock	15
Tastenlegende	15
Team:	
– Durchsage an Teampartner	76
– Organisation im Team	75
Teampartner:	
– anrufen	75
– auf Taste speichern	100
– vertreten	76
Teamtaste:	
– verwenden	75
Telefonbucheintrag:	
– bearbeiten	93
– erstellen	92
– löschen	93
Telefonbuchtaste	16
Telefonieren:	
– an einem Fremdtelefon	62
– im Freisprechen	24
– im Lauthören	23
– mit Headset	25
– mit Komfortfunktionen	33
Terminruf quittieren	60
Textmeldung:	
– lesen	59
– senden	58
Textmodus	29
Tischtelefon	113

Tonwahl	61, 87
---------	--------

U

Umgebungsbedingungen (Sicherheitshinweise)	6
Umleiten:	
– Anrufe weiterschalten	53
– Anrufumleitung	52
– auf Textmeldung	54
– auf Voicemail	54
– Schutzeinstellung	91
Umschalttaste MiVoice M535	17
Unterdrücken der Rufnummer	65

V

Verbinden	46
Verbindungen (Sicherheitshinweise)	6
Voicemail konfigurieren	94

W

Wählart	61
Wählen:	
– aus Anrufliste beantworteter	37
– aus Anrufliste unbeantworteter Anrufe	36
– aus externen Telefonbüchern	36
– aus Privaten Kontakten	35
– aus Telefonbuch	35
– mit konfigurierbarer Taste	38
– mit konfigurierter Foxtaste	38
– mit Namen	34
– mit Rufnummer	22
– mit Wahlwiederholung	23, 38
Wahlwiederholung	23, 38
Wahlwiederholungstaste	16
Wandmontage	114
Wartung (Sicherheitshinweise)	6
Weiterleiten	40

Z

Zentralwecker:	
– beantworten	64
– Suchen eines Benutzer	63

Ziffern eingeben	29
Zifferntasten	29
Zubehör (Sicherheitshinweise)	7



MITEL SCHWEIZ AG, SOLOTHURN

erklärt hiermit, dass die MiVoice Office 400 Produkte

- den grundlegenden Anforderungen und den weiteren Vorgaben der Richtlinie 1999/5/EG entsprechen.
- RoHS-konform produziert werden gemäss Richtlinie 2011/65/EU.

Die produktspezifischen Konformitätserklärungen finden Sie auf dem Mitel Dokumentenportal:

www.mitel.com/docfinder.